

AMT SBLATT

DER STADT WAIBLINGEN



Nummer 31 45. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 4. August 2022



Ein Blick vom künftigen „Stadtplätze“ auf die Kindertageseinrichtung im unteren Geschoss; darüber entstehen 18 Sozialwohnungen mit Blick in Richtung Rötterpark; rechts die Einfeld-Turnhalle mit Gymnastikraum, direkt zugänglich von der Kita aus – alles in städtischer Hand. Fotos: David



Architekt Thomas Herrmann (links) und Oberbürgermeister Sebastian Wolf freuen sich ebenso wie die Stadträtinnen und Stadträte über den kräftigen Baufortschritt.

Waiblingens Süden wird immer schöner und bietet immer mehr

Schlag auf Schlag: Von der Vergabe über den Baubeschluss und den Baggerbiss zum Richtfest für Kita mit Wohnungen und Turnhalle

(dav) Eigentlich kommt es einem in diesen Zeiten fast wie ein kleines Wunder vor, dass am Montagmittag, 1. August 2022, in Waiblingen-Süd zwischen Alter Bundesstraße, Jesistraße und dem Rötterpark das Richtfest für die größte derzeitige Baustelle der Stadt Waiblingen gefeiert werden konnte: eine viergruppige Kindertageseinrichtung, darüber 18 öffentlich geförderte Wohnungen über drei Geschosse und unmittelbar angrenzend eine Einfeld-Turnhalle mit Gymnastikraum. Beide Gebäudekomplexe umschließen einen kleinen Platz, der sich in Richtung Rötterpark öffnet.

Corona-Pandemie, als man gerade so richtig ans Thema rangehen wollte; zunehmende Lieferengpässe, die die erhofften Termine kippen; und dann noch Krieg im Osten Europas – all das habe das Arbeiten nicht gerade einfacher gemacht, betonte Architekt Thomas Herrmann vom Generalplaner Herrmann Hornung Architekten aus Stuttgart. Und doch sei alles bisher sehr gut vorangekommen, freute sich Oberbürgermeister Sebastian Wolf ebenso wie die Stadträtinnen und Stadträte über den fertigen

Rohbau. Im Jahresrhythmus habe man die großen Schritte tun können: Vergabe der Planungsleistung im Juli 2019, Baubeschluss im Juli 2020, Baggerbiss im Juli 2021 und nun das Richtfest am 1. August 2022. Der Oberbürgermeister zeigte sich dankbar, dass es auf der Baustelle zu keinem Unfall gekommen ist, und er dankte für die gute Zusammenarbeit mit dem planenden Architekten-Team und Generalunternehmer ebenso wie mit den mehr als 50 an der Baustelle beteiligten Firmen. Sie alle setzen am Ende ein gutes architektonisches Zeichen, eine angemessene Ergänzung zum neuen Quartier Waiblingen-Süd, so hatte das Lob vor einem Jahr beim Baggerbiss bereits geheißen. „Zusammen mit der Naherholung sind die geplanten Neubauten ein großer Gewinn für das Wohngebiet!“, hatte der damalige Oberbürgermeister Andreas Hesky hervorgehoben.

Mit den Bauarbeiten war mit dem Baggerbiss am 28. Juli 2021 pünktlich begonnen worden – fertig sein soll das große Projekt voraussichtlich im April nächsten Jahres, inklusive Außenanlagen.

Von Anfang habe sich das Büro Herrmann Hornung an der Bebauung des Gebiets Waiblingen-Süd beteiligen dürfen, das sei für die Architekten etwas sehr Schönes und eine große Freude gewesen, sagte Thomas Herrmann. Das

jetzige Projekt in Holzbauweise sei extrem komplex und anspruchsvoll, seien doch Kita und Wohnungen stark ineinander verschachtelt – eine Herausforderung. Hinzu komme die hohe Nachhaltigkeit und gute Materialwahl, welche die Stadt verlangt habe, um den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich ausfallen zu lassen.

Das Büro ist kein unbekanntes für die Stadt, hatte es doch schon vor 15 Jahren den Rahmenplan für Waiblingen-Süd entwickelt. Es wurde von der Stadt außerdem mit der Erweiterung der Rinnenäckerschule beauftragt.

Gute Zusammenarbeit

Ein Hoch vor allem auf die Zimmerleute, die seien ja doch die besten Handwerker, meinte Dominik Besler von der Holzbaufirma Hörmann aus Buchloe scherzend und fügte sogleich seinen Dank an für die gute Zusammenarbeit mit allen Kollegen aller Gewerke. „Wir arbeiten einfach gut zusammen!“. „Mit Gunst und Verlaub“ sprach er dann den Richtspruch „auf das neue Haus, das stolz aufgerichtet“ sei. „Gesegnet sei das neue Haus und die da gehen ein und aus!“.

Die Beschlusslage

Der Gemeinderat hatte Anfang Mai 2018 nach einer Machbarkeitsstudie beschlossen, dass in den Rinnenäckern oberhalb des Seniorenzentrums „Haus Miriam“ Kindertageseinrichtung, Wohnungen und Einfeldhalle gebaut werden sollten – Gebäude, die die Stadt später auch betreiben sollte. Nach einem europaweiten Vergabeverfahren der Planungsleistungen für Architekten und Ingenieure ging der Auftrag im Juli 2019 an den Generalplaner Herrmann Hornung Architekten aus Stuttgart; der Baubeschluss erfolgte im Juli 2020.

Die Kita „Rötterpark“

Die viergruppige Einrichtung entlang der Alten Bundesstraße wird mit einer attraktiven und aufwändigen Holzfassade in modernem hellen Grau mit farbigen Lamellen versehen, was in die Obergeschosse weitergeführt wird. Die Kita wird mit den notwendigen Gruppen-, Bewegungs-, Schlaf- und Nebenräume ausgestattet sowie im Untergeschoss auf Höhe der Tiefgarage mit einer Cook & Chill-Küche für die Mahlzeiten und Mitarbeiteräume für das Personal. Von dort aus geht es auch direkt in den angrenzenden Gymnastikraum, den die Kinder mitnutzen dürfen. Die Außenanlage ist in Richtung Park ausgerichtet.

Die Wohnungen

In drei Obergeschossen über der Kita entstehen derzeit kostengünstige Mietwohnungen, ebenfalls mit viel Holz: an den Decken sichtbar, in den massiven Wänden unsichtbar, da noch Gipskartonplatten und Tapete darüber kommen. Auf den Böden wird PVC verlegt, darunter energiesparende Fußbodenheizungen. An den langen Balkonen werden attraktive Verschattungen angebracht. Bleiben sie offen, bietet sich den Bewohnern eine herrliche Aussicht über den Rötterpark. 18 Wohnungen werden es: in einem Mix aus zwölf Vier- und sechs Dreizimmer-Wohnungen; sechs davon barrierefrei,

drei davon wiederum behindertengerecht, was beispielsweise bedeutet, dass die Badezimmer einen größeren Radius mit dem Rollstuhl erlauben. Die Wohnungen werden im Besitz der Stadt Waiblingen bleiben. Der nach dem Landesbauförderungsprogramm öffentlich geförderte Wohnraum wird an Personen mit Wohnberechtigungsschein vergeben, die auf der städtischen Liste der Wohnungssuchenden stehen; angesichts der Größe der Wohnungen bis zu 105 Quadratmeter vor allem an Familien mit Kindern. Die Miete für solche Wohnungen liegt 33 Prozent unter der ortsüblichen.

Vor den Wohnungen entlang der Straße kann man schon die Laubgänge erkennen, nachdem man aus dem Aufzug getreten ist. Eine gute Lösung für derart lange Gebäude, erläutert Astrid Rheiner, Leiterin der städtischen Abteilung Hochbau beim Gang durch den Rohbau – wenn sich also nicht einige wenige Wohnungen um den Kern des Treppenhauses winden, sondern wie in diesem Fall sechs auf einer Kette liegen sollen.

Schulsporthallen und Tiefgarage

Die Schulsporthalle ordnet sich im rechten Winkel zur Kindertagesstätte entlang der Jesistraße an; sie ist als Einfeldhalle geplant. Um aber den Bedarf auch für den Vereinssport und für die Kinder aus der Kita im Quartier zu decken, wurde der 90 Quadratmeter große Gymnastikraum ergänzt. Hinzu kommen Geräte-, Umkleide- und Sanitäräume. Wer den Blick nach oben hebt, sieht wiederum eine beeindruckende Holzdecke in technikoffener Bauweise.

Entlang dieser Sporthalle verläuft der Erschließungsweg für die Tiefgarage, dort werden weitere Parkplätze für die Besucher der Sporteinrichtung angelegt. In der Jesistraße vorne entstehen 18 Parkplätze und die Tiefgarage kann 28 Pkw Platz bieten: für jede Wohnung entsteht ein Stellplatz, weitere Plätze für die Kita-Mitarbeitenden.

Und damit während der Bauzeit der Weg zwischen den Rinnenäckern und der Unterführung in Richtung Wasserturm- und Schofer-Wohngebiet aufrechterhalten bleiben konnte, wurde schon vor einem Jahr entlang der Alten Bundesstraße ein weiterer Fuß- und Radweg angelegt.

Energie- und Klimakonzept

- Alle Gebäude, die mit einem hohen Anteil an Holz gebaut werden, sollen den Null-Energie-Standard erreichen, wofür großflächige Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern installiert werden. Lediglich die Tiefgarage wird als Stahlbetonbau errichtet.
 - Das nahe Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Waiblingen liefert die Fernwärme für Heizung und Warmwasser.
 - Eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung in den Wohnungen, der Kindertagesstätte und der Sporthalle sorgen für ein jeweils gutes Raumklima.
 - Das Dachflächenwasser kann in Rigolen in das Überflutungsbecken im Park geleitet werden und belastet somit nicht die Kanalisation.
- Lesen Sie weiter auf unserer Seite 4.



Der Spruch des Zimmermanns auf das Wohl des Bauherrn und der künftigen Bewohner.



Herrliche Aussicht aus den 18 Wohnungen in Holzbauweise über den Rötterpark.



Den – noch nicht fertigen – Laubgang, von dem aus die Bewohner in ihre Wohnungen gelangen werden, zeigt Astrid Rheiner, Leiterin der städtischen Abteilung Hochbau.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

GRÜNT +
Tierschutzpartei
Iris Förster



„Das ist der heißeste Sommer, den ich je erlebt habe.“ – „Naja, es ist der kühlfte Sommer von allen, die du noch erleben wirst.“ – Wir stecken mitten in der seit 30 Jahren vorausgesagten Klimakrise. Leider geht es mit den ebenso lange bekannten Lösung nur im Schnecken tempo voran. Wie viele PV-Anlagen installieren die Stadtwerke in diesem und im nächsten Jahr? Wann startet die Windmessung auf der Bucher Höhe? Hat man weitere potentielle Windkraftstandorte im Blick? Wie können zukünftig Erdwärme und Grünschnitt energetisch genutzt werden? Dazu hätte ich beim Bericht der Stadtwerke im Gemeinderat gerne etwas gehört. Leider Fehlanzeige – so lösungsorientiert arbeitet man nicht. Welches Potenzial gibt es noch bei der Nahwärmeversorgung? Selbst auf diese Frage habe ich bisher keine konkrete Antwort erhalten.

Wir brauchen endlich Taten statt Worte: Städtische Gebäude müssen schnellstens saniert und CO₂-neutral beheizt werden. Statt weiterer Flächenversiegelung brauchen wir Bäume und Stadtgrün, um die Innenstädte zu kühlen. Dach- und Fassadengrün sind heute wichtiger denn je. Klimaschädliche Schottergärten sollten renaturiert werden. Wir brauchen eine regionale Ernährungsstrategie, das hat uns der Ukrainekrieg gelehrt. Guter Ackerboden darf deshalb nicht zu Bauland werden. Tempo 30 in der Innenstadt sollte ebenso die Regel sein wie der Vorrang für Fußgänger*innen und Radverkehr vor dem Auto.

Jede*r von uns kann was tun. Jede eingesparte Kilowattstunde an Strom und Gas schützt uns vor harten Maßnahmen im Winter. „Und was machst du konkret?“, wurde ich gefragt. Der WLAN-Router schaltet jetzt über Nacht ab, die Warmwassertemperatur wurde reduziert, ein Balkonmodul zur Eigenstromerzeugung steht bereit, ein Sparduschkopf hilft Wasser sparen. Das Gießwasser fürs Balkongemüse kommt aus der Regentonne und die Spülmaschine läuft dann, wenn die Sonne scheint. Gewiss ist aber auch: Wir brauchen Entschlossenheit und einen langen Atem.

www.gruent-waiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 10. August Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 17. August Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 24. August Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 31. August Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram: cduwaiblingen

SPD

Montags: am 8. August von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 15. August von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 22. August von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 29. August von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 2212.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 8. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 16. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Samstag, 27. August, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

**Nachhaltiger
Staufer-Kurier****Kein Stammholz
für Druckprodukte**

Für den Staufer-Kurier wird kein wertvolles Stammholz verwendet, vielmehr Durchforstungsholz oder Holzabfall aus Sägewerken. Ausgewachsene Bäume werden vor allem für den Bau von Möbeln oder Häusern eingesetzt, nicht jedoch als Frischfasern für Papier. Dafür werden vielmehr diejenigen schwächeren Bäume verwendet, die beim Durchforsten des Waldes anfallen, bei dem wiederum den kräftigen Bäumen mehr Luft und Licht verschafft wird.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.

**Staufer-Kurier macht
dreimal Sommerpause****In eigener Sache**

Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen geht auch 2022 in eine Sommerpause. Der Staufer-Kurier erscheint während der Ferien dreimal nicht, und zwar – identisch zum vergangenen Jahr:

- am 11. August
- am 18. August
- am 25. August

Die letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint am heutigen Donnerstag, 4. August. Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 1. September, ist die Pause dann beendet.

Auch im Sommer erreichbar

Die Redaktion des Staufer-Kuriers ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:
 Stadtverwaltung Waiblingen
 Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Kurze Straße 33
 71332 Waiblingen
 Tel. 5001-1250, Fax -1299
 E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

Wege gut einstudieren**Für den Schulbeginn**

Wenn im September die Sommerferien zu Ende gehen, wird es an den Schulen wieder lebhaft. Insbesondere vor der ersten Stunde und nach Schulschluss herrscht reges Treiben von Fußgängern, Radfahrern und Elterntaxis. In dieser Situation ist es wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen und den Überblick behalten. Vor allem für Schulanfänger oder beim Wechsel auf die weiterführende Schule ist die Einschulung ein besonderes Ereignis. Mit Spannung und Interesse gehen die Kinder nun im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege. Es empfiehlt sich daher, den Schulweg gut einzüben. Die Schulwegepläne der Stadt Waiblingen sind unter www.waiblingen.de jederzeit abrufbar. Die Teilnahme am Straßenverkehr ist ein Stück Lebenserfahrung, aber auch eine Herausforderung. Dabei brauchen die Kinder insbesondere die Unterstützung der Eltern. Hinweise zur Verkehrserziehung sind unter www.adac.de, www.deutscher-verkehrswacht.de, www.gib-acht-im-verkehr.de, verfügbar.

In den Ferien samstags zu**Bürgerbüro im Rathaus**

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen ist in den Sommerferien bis 11. September an Samstagen nicht geöffnet. Die erste Möglichkeit, nach den Ferien wieder an einem Samstag ins Bürgerbüro zu kommen, ist der 17. September.

Die regulären Öffnungszeiten

- Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
- Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 Uhr - 18.30 Uhr
- Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Jeder erste und dritte Samstag im Monat 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

**Freibäder in Waiblingen
offen für Spaß!****Schwimmen von 7 Uhr bis 20 Uhr**

In den Freibädern Waiblingens, in dem der Kernstadt und im Waldfreibad Bittenfeld, können Badegäste täglich von 7 Uhr bis 20 Uhr ins kühle Nass eintauchen. Bei einer Wassertemperatur von 20 Grad Celsius – diese dürfte sich durch die aktuelle Witterung noch erhöhen – steht dem sportlichen Schwimmvergnügen nichts mehr im Weg. Geschlossen ist hingegen das Hallenbad Waiblingen in der Taulaue: bis Sonntag, 11. September, werden dort Wartungs- und Reparaturarbeiten gemacht.

**Geräteschuppen? Übersicht in Holz!**

Die Kinder der Ganztagesbetreuung an der Schillerschule Bittenfeld haben ebenso wie ihre Betreuerinnen und Betreuer noch rechtzeitig vor den Sommerferien, nämlich am Freitag, 1. Juli 2022, „Richtfest“ feiern können, denn sie hatten einen neuen Geräteschuppen erhalten. Dieser wurde an anderer Stelle auf dem Gelände erforderlich, da sein Vorgänger einem anderen Bauvorhaben hatte weichen müssen. Man kann sagen, die „GTB“, die Ganztagesbetreuung hat ein „gutes Geschäft gemacht“: dank

breiteren Türen kann das Holzhäuschen nun nicht nur komfortabler bestückt werden, auch bietet es mehr Platz. Allerlei Spielgeräte, Fahrzeuge und Fußballtore sind dort nun übersichtlich untergebracht. In Gewinnerpose sehen sich der schulische Nachwuchs und die Verantwortlichen, die pädagogischen Unterstützungskräfte und der Leiter der Einrichtung der „GTB“, v. l. n. r.: Annette Ziegler, Matthias Siegle, Sabine Jeutter, Petra Ulrich.

Foto: GTB Schillerschule

Immer mehr „BUGI“-Kinder**Förderverein Burgschule Hegnach feste Säule bei Ganztagsbetreuung**

(dav) Es gibt immer mehr „BUGI“-Kinder in Hegnach – und das ist gut so. Inzwischen besuchen rund 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler an der Hegnacher Burgschule die Betreuung mit dem Namen „Bürgerschulganztagsinitiative“ für die Grundschul Kinder, mehr als die Hälfte sogar an fünf Tagen in der Woche. Damit der Förderverein der Burgschule die „BUGI“ auch weiterhin betreiben kann, wird der Zuschuss für ihn erhöht.

Zuletzt war der Zuschuss im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung im Oktober 2019 auf jährlich 60 000 Euro angehoben worden; in der Juli-Sitzung 2022 des Ausschusses wurde der Betrag nun einstimmig auf 92 000 Euro erhöht, damit der Verein sein Defizit ausgleichen kann. Das geschieht immer vierteljährlich in Abschlagszahlungen. Die Zuschusserhöhung wird für dieses Jahr wegen der personalrechtlichen Anpassungen rückwirkend vorgenommen.

Die Betreuung ist mit der städtischen Ganztagesbetreuung an Grundschulen vergleichbar. Im Verlauf der vergangenen Jahre hat sich die Zahl der BUGI-Kinder stetig erhöht: im Schuljahr 2016/17 waren es noch 115 Mädchen und Buben; 2018/19 bereits 121; im aktuellen Schul-

jahr sind es sogar 133. Auch die Essenszahlen haben sich gegenüber den Vorjahren erhöht: im Schnitt nehmen täglich etwa 100 Kinder an den gemeinsamen Mahlzeiten teil.

Von 2026 an gilt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung auch an Grundschulen, so dass mit einem weiteren Anstieg der Kinder in der BUGI zu rechnen sei, erläuterte die Fachbereichsleiterin für Bildung und Erziehung, Erika Schwiertz, den Ausschussmitgliedern. Und: auch beim Verein steigen die Kosten mit dem gestiegenen Betreuungsaufwand und dem Mehr an Personal. Gesetzliche und tarifliche Anpassungen sowie Aufstockungen bei Arbeitsverträgen hatte der Verein vorgebracht – dem Standard in städtischen Einrichtungen entsprechend.

Die Stadt möchte das Betreuungsangebot des Fördervereins mit seiner Anlehnung an den städtischen Betriebsstandard aufrechterhalten, ist doch die seit langem bestehende Einrichtung in Waiblingen ein Begriff und eine regelrechte Institution, betonte Fachbereichsleiterin Schwiertz. Der Verein leiste für die Stadt und insbesondere für die Ortschaft Hegnach einen vorbildlichen Beitrag zu möglichst familienfreundlichen Rahmenbedingungen – „eine feste Säule im Ganztagsschulbetrieb“.

Der Förderverein der Burgschule Hegnach wurde im September 2004 gegründet. Seit damals konnte der Verein mehr als 150 Mitglieder gewinnen.

Ein Gremium, das hilft!**Stadtseniorenrat Waiblingen**

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im Monat August hat Marie-Luise Raiser, Tel. 9815400, ein „offenes Ohr“, im September Heide Roesler, Tel. 01575 5381929.

**„Kinotreff soplus“
wieder mit Kaffee und Kuchen**

Im Traumpalast Waiblingen sind nun wieder Filme in der Reihe „Kinotreff soplus bei Kaffee und Kuchen“ zu sehen, die in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen veranstaltet wird. Die Filme beginnen um 16 Uhr, von 15 Uhr an ist Zeit für einen Plausch oder die Tasse Kaffee. Der nächste Film am Dienstag, 9. August, heißt „I Still Believe“. Jeremy Camp (K.J. Apa) ist ein aufstrebender christlicher Musiker und hat sich Hals über Kopf in Melissa verliebt. Obwohl Melissa (Britt Robertson) an Krebs erkrankt ist und die beiden Verliebten erst Anfang 20 sind, heiratet das Paar gegen den Willen von Freunden und Familie. Kurz nach den Flitterwochen bekommen Jeremy und Melissa eine furchtbare Diagnose: der Krebs hat gestreut. Die Musik hilft dem Paar, seine Hoffnung, seinen christlichen Glauben und seinen Lebensmut zurückzugewinnen. Aber ist ihre wirkliche Liebe stark genug, damit sie gemeinsam bis ans Ende gehen können?

Eintrittskarten zum Preis von 6,50 € können vor Ort, telefonisch unter 0711 55090770 sowie online über E-Mail an wn-info@traumpalast.de

last.de, waiblingen.traumpalast.de gekauft werden. – Am Montag, 12. September, steht der Streifen „À la Carte“ auf dem Programm.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neustadter Straße 89 (im Gebäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

**Gefunden?
Verloren?****fundamt@waiblingen.de**

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Rathaus an der richtigen Stelle. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de.

Unter www.waiblingen.de/fund-sachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro melden. „Gesucht“ werden kann nach terminlicher Vereinbarung.

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 4. August: Gisela und Klaus Paleit zur Diamantenen Hochzeit.

Am Freitag, 5. August: Christine Dörr zum 85. Geburtstag. Luise Kernstock in Bittenfeld zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 6. August: Herbert Grüner zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 7. August: Maria Bez zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 8. August: Ursula Horn zum 80. Geburtstag. Veronika Konrad zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 10. August: Reinhard Herde zum 80. Geburtstag. Dietlinde und Horst Seiferth zur Diamantenen Hochzeit. Filomena Trombetta und Martino Ferrara zur Goldenen Hochzeit.

Am Donnerstag, 11. August: Helene Halse zum 95. Geburtstag. Renate Sagroske zum 85. Geburtstag. Wilhelm Maier in Hegnach zum 80. Geburtstag. Mary und Alfred Dieterle zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 12. August: Filomena Martiradonna in Rizzo und Michele Rizzo zur Goldenen Hochzeit. Blaza und Pero Susa in Hegnach zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 13. August: Wilhelm Anderl zum 85. Geburtstag. Margarethe Bürkle zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 15. August: Petra Bühr zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 16. August: Ruhane und Zeki Turan zur Goldenen Hochzeit.

Am Donnerstag, 18. August: Dr. Jürgen Kohl in Beinstein zum 85. Geburtstag. Michele Cataldo zum 80. Geburtstag. Esther und Walter Poss in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 19. August: Lefkothea Chatziavramidou und Stefanos Chatziavramidis zur Diamantenen Hochzeit.

Am Samstag, 20. August: Klaus Wangerin in Neustadt zum 80. Geburtstag. Anica Pavic in Hegnach zum 80. Geburtstag. Ioanna Karakoula und Ioannis Karakoulas in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

Am Montag, 22. August: Aniela Overath zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 24. August: Werner Schwenk zum 90. Geburtstag. Waltraud und Wilhelm Beret zur Diamantenen Hochzeit.

Am Donnerstag, 25. August: Trifina und Carlos Huber in Neustadt zur Diamantenen Hochzeit. Hildegard und Hans Jaworski in Neustadt zur Goldenen Hochzeit. Ingrid und Willi Müller in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit. Ursula und Günter Ruzek in Neustadt zur Goldenen Hochzeit. Gabriele und Heinz-Günther Wohlfeil in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Yüksel und Ahmet Özboga zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 26. August: Michael Witzelleiter zum 85. Geburtstag. Viktor Maier in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Ruth und Klaus Tröger in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 27. August: Annelies Fries zum 90. Geburtstag. Dr. Hans-Hartmut Krukenberg zum 85. Geburtstag. Rosemarie Habermann zum 85. Geburtstag. Klara Schäfer zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 28. August: Helga Wörner in Hohenacker zum 80. Geburtstag. Anna und Michael Hamlescher zur Diamantenen Hochzeit.

Am Montag, 29. August: Gerhard Joos in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Walter Engels zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 30. August: Ruth und Willi Marquardt in Hohenacker zur Gnadenhochzeit.

Am Mittwoch, 31. August: Rosemarie und Rolf Böhringer zur Diamantenen Hochzeit.

Bei der Stadtverwaltung:

Frank Bender, Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation, wird am 22. August 50 Jahre alt.

Petra Schmalz, Pädagogische Fachberaterin im Fachbereich Bildung und Erziehung, begeht am 26. August ihr Arbeits- und Dienstjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Waiblingen und im Öffentlichen Dienst.



Die gesamte Damen-Mannschaft der VfL Waiblingen Tigers und alle am Erfolg Beteiligten tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Waiblingen ein. Fotos: David



Den Scheck für die Mannschaftskasse nimmt Kapitänin Carin Hammer entgegen.



Die Stadt Waiblingen ist stolz auf den Aufstieg der VfL-Damen-Handballerinnen in die erste Bundesliga, das betonte Oberbürgermeister Wolf am Dienstag bei einem Empfang im Ratssaal.

Starke „Tigerinnen“ haben sich mit Bravour an die Spitze gekämpft

Damen-Mannschaft der VfL Waiblingen sind in die erste Bundesliga aufgestiegen – Empfang im Ratssaal der Stadt

(dav) Welch' ein Strahlen liegt über dem Ratssaal der Stadt Waiblingen! Wiewohl der Erfolg des Handball-Damen-Teams des VfL Waiblingens – nämlich der Aufstieg in die erste Bundesliga – bereits am 21. Mai 2022 zu erleben war, hielt das Leuchten in den Mienen der Sportlerinnen und aller am Erfolg Beteiligten bis zum Empfang der Stadt Waiblingen an.

Die Waiblinger „Tigerinnen“ hatten an jenem Samstagabend im Mai mit 43:25 gegen den TV Aldekerk 07 ein fantastisches Ergebnis erzielt und die Rundsporthalle am Waiblinger Remsufer zum Brodeln gebracht. Mit einer Saisonbilanz von 53:7 Punkten und nur sieben Minuspunkten nach 30 Spielen wurde das Team am Ende mit einem Zähler Vorsprung vor den Frisch auf Göppingen-Spielerinnen Meister in der zweiten Liga.

„Stadt ist stolz auf das Team!“

Zu diesem erstklassigen Spiel der Waiblinger Handballerinnen hat Oberbürgermeister Sebastian Wolf den jungen Frauen am Dienstag, 2. August, bei einem Empfang im Ratssaal im Namen der Stadt begeistert gratuliert. Gerade einmal wenige Tage sei er als Oberbürgermeister im Amt gewesen, sagte Wolf weiter, da habe er das große Glück gehabt, den Aufstieg miterleben zu dürfen. Das sei grandios, freute er sich mit den strahlenden Sportlerinnen mit – ein Erfolg, der einem fürs Leben bleibe und der heute gefeiert werden müsse. Die Stadt sei ausgesprochen stolz auf das Team. Selten einmal habe die Rundsporthalle derart „gekocht“. Seine persönliche Verbindung zum Waiblinger Handball: beide Eltern, so erzählte er, hätten früher beim VfL gespielt und seine Mutter habe sogar zur Aufsteigermannschaft in die erste Liga im Jahr 1972 gehört. Eine Schwarz-Weiß-Aufnahme auf dem oberbürgermeisterlichen Mobiltelefon spricht Bände.

Für die Mannschaftskasse war der erste Scheck der Stadt bestimmt, den Sebastian Wolf der Kapitänin, Carin Hammer, überreichte: „Für eine ordentliche Feier reicht's!“, meinte er augenzwinkernd.

Auch der frischgebackenen Beachhandball-Weltmeisterin Lena Klingler konnte Wolf seine Glückwünsche aussprechen. Sie errang diesen Erfolg am 26. Juni auf Kreta; erst elf Monate zuvor hatten die Spielerinnen die Europameisterschaft gewonnen; und am 17. Juli 2022 gab es erneut Gold für die DHB-Beach-Handballerinnen mit dem „Tiger Girl“. Die Qualifizierung der Mannschaft gilt nun für die World Beach Games im August nächsten Jahres auf Bali.

Die gesamte Mannschaft trug sich ebenso wie alle anderen bei den „Tigers“, die mit dem Erfolg zu tun hatten, ins Goldene Buch der Stadt ein, in dem nur ganz besondere Ereignisse festgehalten würden, betonte Oberbürgermeister Wolf. Spielleiterin Hammer hinterließ als erste ihre Signatur, Trainer Thomas Zeitz war der Letzte in der Reihe. Wolf: „Damit werden Sie alle zu einem Stück Waiblinger Geschichte!“

Noch nie habe sie so eine volle Rundsporthal-

le erlebt, berichtete die Kapitänin, selbst in der obersten Reihe seien die Anhänger gestanden. „Wir tun jedenfalls alles für den Klassenerhalt!“, versicherte sie, auch, wenn einige Spielerinnen das Team verlassen hätten und neue zu erwarten seien.

Die VfL-Handballerinnen haben derzeit 317 Vereinsmitglieder, wusste Thomas Zeitz, der erst zur Saison 2020/21 gekommen war, zu berichten; im Jahr zuvor waren es noch 301, davor 279. Auch bei den Kindern sei man mit 100 Mitgliedern erfreulich erfolgreich. – Wie man einen solchen Aufstieg erreichen könne? Es gehe auch viel Glück dazu, meinte er bescheiden; schlussendlich liege es aber daran, dass das Team eine hohe Spielqualität vorweisen könne. Und dass jede für jede alles tue.

Das nächste Spiel: ein Derby am 10. September gegen Neckarsulm. Nach der freien Zeit geht es schon wieder hart ins Training und in Richtung Turniere. – Viel Erfolg!



Ein Extra-Scheck für Lena Klingler, die Weltmeisterin im Beachhandball.



Meisterlicher Trainer: Thomas Zeitz, ebenfalls im Goldenen Buch verewigt.

Handball zum Jubel-Fest

75 Jahre Sportkreis Rems-Murr – Feiern bei freiem Eintritt

Mit „Handball vom Feinsten“ feiert der Sportkreis Rems-Murr am Samstag, 13. August 2022, sein 75-Jahr-Jubiläum in der Waiblinger Rundsporthalle. Drei erstklassige Handballspiele der drei Bundesligavereine stehen auf dem Plan, der Eintritt ist frei.

Start des Handballtags ist um 11 Uhr mit einer Podiumsdiskussion, an der sich auch Waiblingens Erster Bürgermeister Ian Schölzel beteiligt, und zwar zum Thema „Gesellschaftliche Bedeutung des Spitzensports“, es moderiert Mike Wagner. Mit von der Partie sind auch Patrick Spachmann, Vice President Marketing Kärcher Vertrieb Deutschland – dem Sponsor des Tages; sind die drei heimischen Handballvereine, vertreten durch Jürgen Schweikardt, Geschäftsführer TVB Stuttgart; Rolf-Martin Klingler, Vorstand VfL Waiblingen Handball; sowie Alexander Hornauer vom HCOB Oppenweiler/Backnang. Das Podium wird vervollständigt durch den Leiter des Olympiastützpunktes, Tim Lamsfuß, den Präsidenten des Schwäbischen Turnerbundes, Markus Frank; sowie den Geschäftsführer Bundesliga Männer SG BBM Bietigheim, Bastian Spahlinger. Es besteht die

Möglichkeit zu einem kleinen Austausch zwischen den Gästen und Podiumsteilnehmern.

Um 15 Uhr wird das erste Spiel des Drittligisten HCOB Oppenweiler/Backnang gegen eine Bezirksauswahl von Spielern des Rems-Murr-Kreises, zusammengestellt von Klaus Hinderer, Bezirksvorsitzender des Handball-Bezirk Rems-Stuttgart, angepfiffen. In der Spielpause ist eine Ehrung von Sportabzeichen-Teilnehmer des VfL Waiblingen durch Konrad Jelden, Sportabzeichen Prüfer und Mitglied im erweiterten Sportkreiserat, geplant.

Um 17:15 Uhr beginnt ein Lokalderby der VfL-Waiblingen-Handball-Tigers-Damen, die in dieser Saison Dank ihres grandiosen Aufstiegs seit langem wieder in der ersten Bundesliga aktiv sind, gegen den Rivalen Frisch auf! Göppingen. Die frischgebackene Weltmeisterin im Beach-Handball aus dem Tiger-Team, Lena Klingler, erhält in der Halbzeitpause bei einem Interview vom Sportkreispräsidenten Erich Hägele ein Dankeschön für ihre hervorragende Leistung.

Den Abschluss bildet um 19:30 Uhr das Spitzenspiel des TVB Stuttgart Wild Boys gegen den Erstligisten in der Schweiz, GC Amicitia Zürich.

Sportkreis Rems-Murr		Handball vom Feinsten	
Samstag, 13. August 2022		Rundsporthalle Waiblingen	
11:00	Podiumsdiskussion	KÄRCHER	
15:00	HCOB Oppenweiler / Backnang – Bezirksauswahl Pause: Sportabzeichen-Ehrung VfL Waiblingen		
17:15	VfL Waiblingen – FRISCH AUF! Göppingen Tigers Damen Pause: Interview Lena Klingler Weltmeisterin Beach-Handball		
19:30	TVB Stuttgart – GC Amicitia Zürich Pause: Interview TVB		
Zwischen den Spielen		Drachenbootfahrt auf der Rems Rudergesellschaft Ghibellinia	

Ein Interview zum bevorstehenden Start in die neue Bundesliga-Saison mit Zielen und Erwartungen ist in der Spielpause zu hören.

Ergänzend zu den Handballspielen lädt die Rudergesellschaft Ghibellinia zwischen den Spielen zu Drachenboot-Fahrten auf der Rems ein und garantiert auf diese Weise für besondere Erlebnisse.

Eine hervorragend besetzte Podiumsdiskussion und drei wirklich interessante Handballspiele an einem Tag und zwar bei freiem Eintritt – attraktiver könnte ein Ferienprogramm für Handballfans nicht gemacht sein.

Wer hat sich herausragend engagiert?

Waiblinger Engagementplakette wird im Dezember wieder verliehen

Am 5. Dezember 2022 wird der „Internationale Tag des Ehrenamts“ begangen. Schon am Vortag, Sonntag, 4. Dezember, wird Oberbürgermeister Sebastian Wolf herausragende Ehrenamtliche mit der Waiblinger Engagementplakette auszeichnen. Alle Waiblinger Vereine, Gruppen, Initiativen und Organisationen werden gebeten, darüber nachzudenken, wen aus ihren Reihen sie als herausragend engagiert empfinden und den sie daher für diese Auszeichnung der Stadt Waiblingen vorschlagen möchten.

Die Stadt Waiblingen und der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT messen der Anerkennung und dem Dank für bürgerschaftliches Engagement und Übernahme von Ehrenämtern einen hohen Stellenwert bei. Die Engagementplakette ist – außer dem Engagementpreis, dem Open-Air-Ehrenamtskino und dem Stadtpass EHRENAMT – ein wichtiger Teil der Waiblinger Anerkennungskultur für Engagierte und Ehrenamtliche. Mit den Ehrungen und Veran-

staltungen wird diesem Personenkreis für seinen Einsatz gedankt und das Engagement in einem feierlichen Rahmen anerkannt.

Oft sind es einzelne Frauen und Männer, die in Vereinen, Initiativen oder Gruppen seit vielen Jahren die sprichwörtlichen Zügel in der Hand halten, Verantwortung übernehmen, andere begeistern mitzumachen, viel Zeit, Ideen und Kraft einbringen und zuverlässig da sind, wenn sie gebraucht werden.

Um für die Engagementplakette vorgeschlagen werden zu können, sollten folgende Kriterien erfüllt sein:

- Bei den Vorgeschlagenen handelt es sich um Personen im Verein, in der Gruppe, die sich seit mindestens 20 Jahren zuverlässig und verantwortlich das ganze Jahr über engagieren, im Laufe der Zeit eventuell verschiedene Ämter innehaben und bisher noch nicht geehrt wurden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit kann in einem oder auch in mehreren Vereinen bzw. Einrichtungen erbracht worden sein.
- Eine zweite Gruppe, die geehrt werden soll, sind junge Engagierte bis zum Alter von 21 Jahren, die sich seit mindestens vier Jahren ehrenamtlich einbringen. Da die Basis für bürgerschaftliches Engagement in der Jugend ge-

legt wird, soll das Engagement junger Leute eine besondere Würdigung erhalten.

Ein Engagement in Wahlämtern sowohl politischer als auch religiöser Art kann nicht mit der Engagementplakette ausgezeichnet werden. Hier gibt es Anerkennungsformen der jeweiligen Träger dieser Ämter. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler finden sich in Waiblingen bei der Sportlerehrung wieder.

Vorschläge bis 4. November

Die Vorschläge der Waiblinger Vereine und Organisationen sollten bis spätestens Freitag, 4. November 2022, bei der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Rathaus, Kurze Str. 33, eingegangen sein. Nach den Sommerferien werden die Vereine und Organisationen noch ein persönliches Anschreiben und Antwortformulare erhalten, womit Vorschläge für die Auszeichnung von „herausragend Engagierten“ erbeten werden.

Das Formular, mit dem verdiente Ehrenamtliche vorgeschlagen werden können, wird im September hier zu finden sein:

» www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Unsere-Stadt/Ehrenamt-Engagement

Imme(r) entlang der Bienenroute

Um den Bestand bedrohter Insektenarten zu erhalten, bedarf es vieler Impulse auf verschiedenen Ebenen. Deshalb hat der Württembergische Imkerverband bereits zur Remstal-Gartenschau 2019 entlang der Rems ein Netzwerk von Blühflächen eingerichtet. Dieses Projekt soll dauerhaft erhalten bleiben. Der Bezirksimkerverein Waiblingen und Umgebung bietet mit Unterstützung des Vereins „Bienenformatik“ anlässlich des 121. Deutschen Wandertags zwei leichte Wanderungen entlang dieser Bienenroute an.

Dabei werden mehrere Blühflächen in Waiblingen erkundet. Ein Besuch im Alvarium, dem Bieneninformationshaus in der Waiblinger Talau (unser Bild), mit allerhand interessanten Informationen rund um Imkerei, Honigbienen und Biodiversität rundet die zweieinhalbstündigen, auch für Kinderwagen geeigneten Wanderungen ab.

Start für die Immentour ist am Donnerstag,

4. August, und Samstag, 6. August, jeweils um 16 Uhr am Waiblinger Bahnhof. Voraussetzung ist eine Anmeldung unter www.dwt2022.de sowie der Besitz der Wandertagsplakette.

Blühflächen im Remstal

Anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 ist ein Netzwerk von mehr als 200 Blühflächen für Bestäuber-Insekten wie Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Lebewesen entstanden. Maßgeblich engagiert dafür hat sich der Fellbacher Imker und Informatiker Bernhard Willi. Er und Wolfgang Kirchner erklären nun im Rahmen eines Workshops am Freitag, 5. August, von 16 Uhr bis 16.45 Uhr, wie jeder Einzelne dem Artenschwund entgegenwirken kann. Die kostenlose Veranstaltung findet im Raum Kepler der Fellbacher Schwabenlandhalle statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit





Adventure Camp. Fotos: Öffentlichkeitsarbeit



Bei der Stadtranderholung.



Die Kinderkreativwochen.

So machen die Sommerferien Spaß!

Die städtischen Freizeitangebote beginnen

Jetzt geht's los – die drei großen Ferienwochenangebote im Sommer 2022 der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung, das Adventure Camp, die Stadtranderholung und die Kinder-Kreativwochen, sorgen von der kommenden Woche an für Spaß und Abwechslung.

Raus in die Natur und auf zu großen Abenteuern! Unter freiem Himmel finden Kinder einen spannenden Spielplatz. Die Möglichkeiten, auf Entdeckungsreise zu gehen, sind schier unendlich. Das Adventure Camp ist für Kinder und bietet Ideen für erlebnispädagogische Aktivitäten in üppiger Form. Das Angebot richtet sich an 40 Kinder im Alter von elf Jahren bis 13 Jahre. Sie kommen von Montag, 8., bis Freitag, 19. Au-

gust, im Hartwald in Hegnach auf ihre Kosten. Abwechslung ist hier Programm: die Stadtranderholung bietet alles, was ein Sommerferienprogramm braucht. Die Kinder können sich kreativ austoben, bei sportlichen Aktivitäten mitmachen und an Ausflügen teilnehmen. Das gemeinsame Erleben steht im Mittelpunkt. Ebenfalls von 8. bis 19. August können daran Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre in der Gemeindehalle in Neustadt teilnehmen. Die Mitarbeitenden freuen sich jetzt schon darauf, mit 109 jungen Teilnehmerinnen und -teilnehmern ein schönes Sommerferienprogramm zu erleben.

Die Kreativwochen bieten für Kinder zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren ein spannendes Ferienerlebnis. Das Angebot wird von Montag, 22. August, bis 2. September, jeweils von Montag bis Freitag auf der Jugendfarm in Waiblingen gemacht. Um 9 Uhr beginnen alle

gemeinsam mit einem Frühstück den Tag. Anschließend können sich die Kinder in ihren Kleingruppen kreativ austoben. Neben zahlreichen Bastelangeboten, sportlichen Aktivitäten und Ausflügen stehen Natur- und Tierpädagogische Angebote auf dem Programm.

Mit einem Gruppenzelt als Unterschlupf ist jede Kleingruppe gegen schlechtes Wetter gewappnet. Die Zelte bieten genügend Platz für Kreativangebote oder um sich mit dem Mittagessen gemeinsam für den restlichen Tag zu stärken. Begleitet wird das Ferienangebot von Ehrenamtlichen.

Durch die Ferienwochenangebote können die Kinder Abstand vom Schulalltag gewinnen und ihrer Kreativität und Phantasie einmal richtig freien Lauf lassen. Die Vorfreude ist groß, vor allem nach den langen Zeiten des Verzichtens. Alle Angebote sind restlos ausgebucht!



In der Bandwerkstatt einfach proben

Einen Tag lang in einer Band spielen ganz ohne Vorkenntnisse, diese Chance hat das Ferienprogramm der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung auch in diesem Jahr geboten beim Probentag in der Bandwerkstatt des Jugendzentrums Villa Roller. Völlig ausgebucht war das Angebot, was den Leiter der Bandwerkstatt, Michael Denzel, freut, denn er weiß aus Erfahrung, dass eine solche Möglichkeit „immer ein Erlebnis“ ist.

Sechs Kinder im Alter von zehn Jahren bis 13 Jahre konnten sich am Dienstag, 26. Juli 2022, an ihrem Wunschinstrument ausprobieren. Zur Wahl standen Schlagzeug, Keyboard, Gitarre, E-Bass und Gesang. Auch die Songs durften sich die Teilnehmenden auswählen und zwar aus sechs, die besonders geeignet waren. Zuerst erklang „Don't Worry“ von der Band Madcon.

Dann ging es gleich in die Stimmproben an dem jeweiligen Instrument. Emilia Eri zum Beispiel hat sich für den ersten Song die Gitarre ausgesucht. Mit Taktgefühl und viel Freude hat sie den passenden Sound einstudiert. Nach etwa anderthalb Stunden ist ein erstes gemein-

sames Zusammenspiel mit anderen zu hören gewesen, an der gemeinsamen Umsetzung wurde noch gefeilt. An besonders schwierigen Stellen unterstützten die vier Mitarbeitenden aus der Abteilung Kinder- und Jugendförderung die Kinder an den Instrumenten. Zwei Stunden sind pro Song geplant, bis dieser aufgenommen wird. Zum Abschluss erhalten die jungen Musikerinnen und Musiker die Aufnahmen zum Mitnehmen, so können auch die Eltern in das Ergebnis der Bandwerkstatt reinhören.

Vorerfahrung brachten die Kinder keine oder nur teilweise mit. Die Bandwerkstatt ist so ausgerichtet, dass die Kinder die Möglichkeit bekommen, verschiedene Instrumente einmal auszuprobieren. Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht dabei im Vordergrund. „Es ist schön, den Stolz der Kinder zu sehen, wenn sie hier die Erfahrung machen, in kurzer Zeit mit dem Erlernten einen Rocksong aufzunehmen“, sagt Schulsozialarbeiter Jürgen Lutz, der an diesem Tag den Gesang unterstützt hat.

NOTIZBÜCHLE

„Hebamme im KARO“ – ein Dreier-Projekt

Gebären ohne Hebamme – das können sich die meisten Frauen nicht vorstellen. Immer öfter jedoch scheitern Schwangere an dem Plan, die Hilfe einer Hebamme nach der Geburt in Anspruch nehmen zu können. Daher hat pro familia Waiblingen in Kooperation mit dem auch von der Stadt Waiblingen getragenen Familienzentrum KARO zum 1. August 2022 ein neues Projekt ins Leben gerufen: „Hebamme im KARO“. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung unterstützt das Projekt mit 60 000 Euro über drei Jahre.

Dr. Agnes Perjesi, Leiterin der Beratungsstelle pro familia in Waiblingen, erläutert die Notwendigkeit: „Studien haben gezeigt, dass sehr viele Frauen keine Hebamme gefunden haben, die sie über den Geburtsvorbereitungskurs hinaus – also in den wirklich hilfebedürftigen Situationen nach der Geburt und im Wochenbett – betreuen konnte“. Für sozial benachteiligte Frauen oder Menschen mit geringeren

Deutschkenntnissen sei es noch schwerer, eine Hebamme zu finden.

„Hebamme im KARO“ will Schwangeren „Erste-Hilfe“ durch eine Hebamme in einer niedrigschwelligeren Form anbieten. Durch kollegiale Vernetzung sollen Versorgungsmöglichkeiten für Schwangere ohne Hebamme gefunden werden. Bei Bedarf für besondere Unterstützung kann Kontakt zu Familienhebammen, zu den Frühen Hilfen oder weiterführenden Beratungs- und Hilfeangeboten hergestellt werden. Künftig soll zudem ein Raum für kooperierende Hebammen zur Verfügung gestellt werden, um einige Hebammenleistungen direkt vor Ort im KARO erbringen zu können.

„Schwangere können ihre Vorsorgetermine, Nöte und Sorgen nicht uneingeschränkt hinausschieben: Das Kind kommt irgendwann auf die Welt“, so Dr. Perjesi weiter. „Das Projekt ‚Hebamme im KARO‘ hat sich zum Ziel gesetzt, im kleinen, lokalen Rahmen die Bedingungen für Schwangere und junge Mütter zu verbessern, damit die dringend notwendige Hilfe der Gesundheits- und Helfersysteme dort an-

kommt, wo es am nötigsten ist.“

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung will dabei helfen: „Bisher haben wir uns in Waiblingen vor allem auf unseren Förderschwerpunkt Kunst und Kultur konzentriert. Die Idee ‚Hebamme im KARO‘ passt gut zu unserem Förderschwerpunkt Medizin. Mit unserer Förderung wollen wir hilfebedürftige Frauen und Familien unterstützen, die in einer körperlichen oder psychischen Ausnahmesituation gezielte Hilfe benötigen“, erklärt Michael von Winning, Vorstandsmitglied der Stiftung.

pro familia Waiblingen hat sich längst als anerkannte Schwangerenberatungsstelle in der sozialen Struktur der Stadt Waiblingen etabliert. Im zentral gelegenen Familienzentrum KARO am Alten Postplatz werden sowohl vor Ort als auch online oder telefonisch Beratungen angeboten. Einer der Schwerpunkte liegt bei der Unterstützung von Schwangeren und Familien in der jungen Elternschaft. Die Beratungsstelle ist auch freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und koordiniert die Arbeit der Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis.

Waiblingens Süden bietet immer mehr

Fortsetzung von Seite 1

Der Zeitplan

Sporthalle und Kindertageseinrichtung sollen Anfang 2023 fertig werden. Mit den bezugsfertigen Wohnungen und den gestalteten Außenanlagen ist im Frühjahr 2023 zu rechnen.

Kosten und Förderung

Die Gesamtsumme von fast 17,6 Millionen Euro zum Stand des Baubeschlusses 2020 ist die höchste Investition, welche die Stadt derzeit leistet, bisher waren das die 15 Millionen Euro für die Sanierung des Salier-Gymnasiums.

Der größte Teil der Kostensumme, nämlich rund 10 Millionen Euro, sind der Kita mit Wohnen und Tiefgarage zuzurechnen; 3,4 Millionen fließen in den Bau der Sporthalle; weitere 1,1 Millionen Euro in den neu anzulegenden Quartiersplatz; 520 000 Euro sind für die Zufahrt zur Tiefgarage mit weiteren Stellplätzen zu kalkulieren; 500 000 Euro für einen Weg entlang der

Stuttgarter Straße und 250 000 Euro für den neuen Bolzplatz.

Hinzu kommen die Kosten für Unvorhergesehenes, die in diesem Fall etwa 1,1 Millionen Euro ausmachen, und eine eingebaute Sicherheit für den Fall von Kostensteigerungen, sie entspricht 700 000 Euro. Die Preissteigerung ist bereits eingetreten, so dass viele der ausgeschriebenen



Auch in der Turnhalle ist die Decke aus massivem Holz. Fotos: David

nen Gewerke durch die coronabedingten Lieferengpässe über dem berechneten Budget liegen. Der Gemeinderat hatte einer Budgeterhöhung um 1,7 Millionen Euro auf nun 18,5 Millionen Euro im Oktober vergangenen Jahres schon zugestimmt. Derzeit wird davon ausgegangen, dass das Budget ausreicht.

Aber es gibt auch Förderungen: die Wohnungen werden nach dem Landesbauförderungsprogramm bezuschusst; für die Kindertageseinrichtung hat die Stadt seit Ende Juni eine Förderzusage des Regierungspräsidiums vorliegen; und der Bau der Turnhalle wird über die Sportstättenförderung des Landes unterstützt.

Immer mehr verschmelzen

Das Gelände Waiblingen-Süd mit dem Rötspark und den nun neu entstehenden Bauten soll, so erklärt Hochbau-Abteilungsleiterin Rheiner, nach und nach mit den benachbarten Wohngebäuden in den „Blütenäckern“ immer mehr verschmelzen.



Was für Aussichten! Der große Erdhügel wird natürlich noch eingeebnet.



Die Einfeld-Turnhalle, die im rechten Winkel zu Kita und Wohnungen andockt.



Hier geht's (bald) rein: das große Portal zur Kita, die zum Park ausgerichtet ist.

Interkulturell weiter wachsen

Im Programm: Vielfalt in Gemeinschaft erkennen und erfahren

Interkulturell – das ist der Begriff für gelebten Austausch und Zusammenhalt unterschiedlicher Nationen, die sich, einander zuerst fremd, durch Toleranz und durch Entdecken von Gemeinsamkeiten einander freundschaftlich annähern. So lässt sich der Begriff zumindest umschreiben, erleben lässt er sich in Waiblingen traditionell bei den „Interkulturellen Wochen“, die von 7. September bis 25. November 2022 unter dem Motto #offengeht Begegnungen schaffen.

Gründen seine Berechtigung habe: die enorme Hilfsbereitschaft und die Solidarität in zahlreichen Ländern, auch in Deutschland, in Waiblingen. Das Motto stehe jedenfalls für die Aufforderung, offen zu sein – im Herzen, im Geist, für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen und Perspektiven, für neue Freundinnen und Freunde.

„Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam das Zusammenleben von Menschen in Waiblingen erfolgreich gestalten und ein Zeichen setzen“, ermuntert Wolf die Bürgerinnen und Bürger. Das bunte Programm spiegle nicht nur die Vielfalt in Waiblingen wider, sondern stehe auch für die Kreativität und das Engagement aller Mitwirkenden.

Erneut, so Oberbürgermeister Sebastian Wolf, greife man auf dieses Motto zurück, das schon einmal verwendet worden sei. Man könne sich fragen, ob #offengeht in Zeiten, in denen die uns bekannte europäische Friedensordnung zerstörender Krieg vor unserer Haustüre ausgetragen werde oder auch die Corona-Pandemie noch immer Teil unseres Alltags sei, nicht widersprüchlich zueinander stünden. Oder ob ein #offengeht nicht gerade aus die-

Die Programmvietal kann sich sehen lassen, reicht sie doch vom Kinoangebot, Sportangeboten, Tanz, sprachlichen Exkursen, interreligiöser Begegnungen über Angeboten für niederschwellige Treffs, kulinarischen Besonderheiten bis zu Musik und Gesang. Besonders freuen dürften sich die Waiblinger auf das ihnen vertraute „Internationale Fest der Begegnung“, das, ebenso wie seine Vorläufer, ein steter Garant für interkulturelles Miteinander ist.

Ein Überblick

- **Belfast** (Kino) Mittwoch, 7. September
- **Boccia-Turnier** Samstag, 17. September
- **Tanzworkshop** Samstag, 24. September
- **Internationales Fest der Begegnung** Sonntag, 25. September
- **Sprache und Gewalt** Donnerstag, 29. September
- **Tag der offenen Moscheen** Montag, 3. Oktober
- **Ankommen, Lernen, Arbeiten** Donnerstag, 13. Oktober
- **Spezialitäten aus aller Welt** (Kochkurse) Oktober und November 2022
- **Dart-Turnier** Sonntag, 16. Oktober
- **Bewegte Pause** Ab Mittwoch, 19. Oktober
- **Türkische Grammatik** Ab Freitag, 21. Oktober
- **Bloggen gegen rechts** (Online-Workshop) Samstag, 22. Oktober
- **Griechischer Abend** Samstag, 22. Oktober
- **Aus voller Fülle für die Seele – International** Dienstag, 8. November
- **Reise nach Indien** Samstag, 19. November



DEUTSCHER WANDERTAG – AUCH IN WAIBLINGEN



Ist das nicht verlockend?!

Copyright: Stockadobe

Natur. Bewegung. Genuss. Glück. – Wandern!

Deutscher Wandertag noch bis 7. August 2022

Wandern! Das ist Natur. Bewegung. Genuss. Seelenruhe. Glück. Familienzeit. Beim Deutschen Wandertag 2022, der noch bis einschließlich Sonntag, 7. August, dauert, treffen sich Menschen aller Altersgruppen, die all diese Dinge gemeinsam erleben und wandernd großartige Erfahrungen machen möchten im Remstal.

Waiblingen freut sich auf viele Besucher aus ganz Deutschland und aus der Region und dem Remstal. Die Auswahl an Angeboten ist vielfältig und hat einen Fokus auf Inklusion.

Dabei bedeutet Inklusion, dass Menschen mit Einschränkungen zusammen mit Menschen ohne Einschränkungen die Angebote wahrnehmen.

Wie kann ich teilnehmen?

Indem Sie sich online anmelden und Ihren Platz reservieren – mit ein paar Clicks ist alles erledigt. Dieser QR-Code zu „Erlebnisse buchen in Waiblingen“ führt zu einer Kalenderübersicht; einfach den gewünschten Tag anklicken und weiter unten die Erlebnisse an diesem Tag sehen und buchen.



Freie Plätze gibt es noch für diese Erlebnisse:

- Waldbaden – Shinrin Yoku. Mit der heilenden Kraft der Natur Entspannung lernen und Achtsamkeit üben (28,50 Euro) am Freitag, 5. August, 17 Uhr, und Samstag, 6. August, 9 Uhr.
- Führung auf dem Talaukunst Weg – Kunst im öffentlichen Raum auf einem Spaziergang

erleben (8 Euro) am Samstag, 6. August, 12 Uhr.

• Mittelalterliche Bilderwelt der Martinskirche in Waiblingen-Neustadt – die Fresken sind ein besonderer Kunstschatz (5 Euro); bis Sonntag 7. August, täglich um 15 Uhr.

• Kneippen für alle – Kneippen mit Anleitung durch den Kneippverein Waiblingen am Kneippbecken in der Talau (Nähe Spielgolf und Bieneninformationshaus) gratis am Freitag, 5. August, 14 Uhr, und Samstag, 6. August, 10,30 Uhr

Es gibt noch einiges mehr zu entdecken – einfach stöbern bei Deutscher Wandertag, Waiblinger Angebote, oder

» www.dwt2022.de



Start und Ziel zahlreicher Wanderungen – Waiblingen. Hier am Marktdreieck. Fotos: Kai Koepf

Reisen und wandern – aber wirklich für alle!

Spezialistin bei der WTM

Die Touristinfo der Stadt Waiblingen bietet inklusive Führungen an; beim Deutschen Wandertags kann man gleich mehrere Angebote testen. Sabine Schober von der Waiblinger WTM befasst sich dort mit dem Thema Inklusion. Für Touristen, die nach Waiblingen kommen, hat sie bereits mehrere spezielle barrierefreie Touren erarbeitet, an denen jeder und jede teilnehmen können soll, ob er im Rollstuhl sitzt, schlecht sieht, einen Gebärdensprachdolmetscher oder eine Führung in einfacher Sprache benötigt.

Sabine Schober ist nach einer speziellen Ausbildung zertifizierte Erheberin im Projekt „Reisen für alle“, das sich für mehr barrierefreie touristische Angebote in Deutschland einsetzt. Im Rahmen des 121. Deutschen Wandertags bietet sie eine Inklusionswanderung durch Waiblingen und den Landschaftspark Talau an.

Zertifizierte Wanderangebote finden sich außer in Waiblingen auch in Aichwald, Schwäbisch Gmünd, Winnenden, Kernen, Weinstadt und Remshalden sowie zwei Wege in Fellbach. Eine detaillierte Wegebeschreibung bietet die Homepage des Tourismusvereins (www.remstal.de/barrierefrei), zudem die für 2022 vorgesehene ergänzte Neuauflage des beliebten Flyers „Wandern im Remstal“.



5. August: Inklusiv auf der Rems paddeln

Eingeschränkte Menschen, ihre Freunde und deren Begleiter haben am Freitag, 5. August 2022, die Möglichkeit, eine geführte Kanu-Tour vor den Toren der Waiblinger Altstadt auf der Rems zu erleben; ein Angebot in Verbindung mit dem Deutschen Wandertag. Um 16 Uhr startet die inklusive Tour, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen zugeschnitten sein wird. Eine Reservierung ist nach dem Scannen des QR-Codes möglich:

beim Reservieren den Button „Kommentarfeld hinzufügen“ anklicken, um dort Informationen zu den Einschränkungen bzw. Bedürfnissen einzugeben, damit sich die Veranstalter darauf einstellen können. Eine Bestätigung und Bezahlung erfolgt direkt beim Veranstalter, der Firma Epia – Erleben im Alltag, die auch andere Kanu-Touren anbietet.



Foto: Kai Köpf



Erfrischung für Leib und Seele – die Kneippanlage beim Hallenbad.

-zig wunderschöne Seelenorte im Remstal – sie liegen auch in Waiblingen!

Musiker und Schauspieler, Konzertveranstalter und Werbetexter, junge Familien und Rentner, Geistliche und

Profi-Sportler, Wanderführer – Menschen im Remstal, die etwas eint: sie alle sind gern in der Natur unterwegs

und lieben ihre Heimat. Für die Gäste des Deutschen Wandertags 2022 haben sie ihren ganz persönlichen „See-

lenort“ verraten. Und diese Orte liegen natürlich auch in Waiblingen. Wir stellen sie an dieser Stelle vor; sie wer-

den von fünf Personen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen geschätzt. Fotos: Heiko Potthoff



**Seelenort-VIP
Kristina Kraemer**

Für Kristina Kraemer atmet dieses alte Gemäuer Geschichte pur. Knarrende Balken und Treppen, niedrige Räume, zahlreiche Relikte aus vergangenen Tagen – das Haus der Stadtgeschichte am Rande der Altstadt ist für sie der Traum-Arbeitsplatz. Seit 2021 leitet sie dieses geschichtsträchtige Haus, ihr Lieblingsort darin ist die sogenannte Bohlenstube. „Hier finden regelmäßig Hochzeiten statt, ich selbst habe auch hier geheiratet. Es ist ein ganz besonderer Ort für mich!“. Das Faszinierendste an dem etwa 500 Jahre alten Gebäude ist für sie, dass es nicht wie so viele andere Häuser auch dem riesigen Stadtbrand 1634 zum Opfer fiel. Für sie als Historikerin könne das nur eines bedeuten, sagt sie schmunzelnd: „Dieses Haus bleibt für immer stehen, komme, was da wolle!“.



**Seelenort-VIP
Marlene Häußermann**

Marlene Häußermanns Seelenort liegt direkt an einem Weg in den Weinbergen: es ist ein altes Wengerterhäuschen aus dem Jahr 1937, das sie und ihr Mann vor vier Jahren einem Kollegen abgekauft haben. „Seine Auflage war, dass wir es unbedingt erhalten sollen“. Das war für die Häußermanns, die seit 25 Jahren ein privates und bio-zertifiziertes Weingut betreiben, aber ohnehin keine Frage, denn wer gibt schon so ein Fleckchen Erde her, von dem aus man einen tollen Blick über Streuobstwiesen und Weinberge bis nach Stuttgart hat? Diesen Blick allerdings, den kann sie eigentlich nur bei den von ihr veranstalteten Weinproben genießen. „Wir erleben hier unfassbare Sonnenuntergänge. Hier im Remstal ist es doch einfach wunderschön“.



**Seelenort-VIP
Uwe Burkert**

Die Entdeckung seines Seelenortes hat Uwe Burkert, Generalbevollmächtigter der Kreissparkasse, seiner Frau zu verdanken. Die ist nämlich gebürtige Waiblingerin und schenkte ihrem Mann einen Stadtrundgang, ehe er im vergangenen Sommer seine Stelle in Waiblingen antrat. Am romantischen Apothekergarten mitten in der Altstadt und nahe der Michaelskirche gefällt ihm vor allem eines: „Hier wird ein schöner Bezug zur Gesundheit hergestellt, der für alle erlebbar gemacht wird“. Bei den hier angepflanzten Kräutern und Blumen geht es um das Wohlbefinden und genau das sei ja schließlich auch ein wichtiges Thema beim Geld: „Bei der Medizin und beim Risiko der Geldanlage kommt es immer auf die richtige Dosis an“, sagt er.



**Seelenort-VIP
Norbert Friedel**

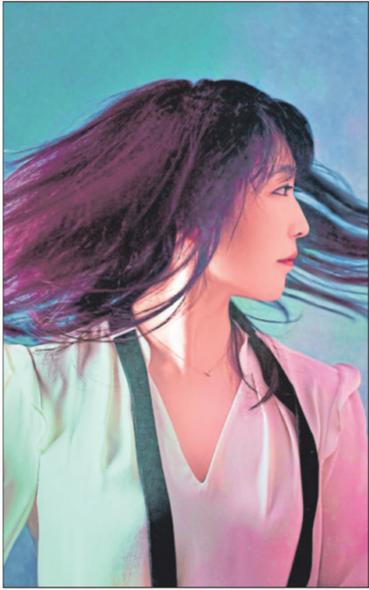
Es gibt viele Aha-Erlebnisse, die Norbert Friedel in seinem Beruf als Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge und in den Begegnungen mit den Kindern spürt. Doch am Ufer der Rems in Waiblingen und auf der Rems selbst sind die Erlebnisse meist ganz besonders, denn hier auf dem Standup-Paddling-Brett werden auch zappelige Kinder plötzlich ganz ruhig. „Hier lernen die Kids Körperspannung, sie finden Ruhe und merken, dass man weiter kommt, wenn man aufrecht steht“. Seit 30 Jahren arbeitet Norbert Friedel in der Jugendhilfe und kommt oft mit den Kindern an diesen Platz in der Talau. Hier passe einfach alles, findet er. „Man hat die Rems, man hat den Park und den Spielplatz und den Biergarten – das ganze Ambiente ist einfach toll!“.



**Seelenort-VIP
Dr. Richard Sigel**

Wirklich viel Zeit hat Dr. Richard Sigel zwar nicht gerade, um seinen Seelenort zu besuchen. Doch wenn immer sich die Gelegenheit ergibt, geht der Landrat ans Wehr bei der Geheimen Mühle in Waiblingen-Beinstein, um sich eine kurze Auszeit vom Alltag zu nehmen. Er ist ein absoluter „Wasserfan“ und findet: „Durch das Rauschen hier am Wehr hat man eine richtig tolle Flussatmosphäre“. Hier an der Rems entlang ist auch seine Laufstrecke und gerade mit Kindern sei es ein toller Ort, um die Natur zu genießen. „Hier kann man wunderbar paddeln, Steine ins Wasser werfen, die Schildkröten beobachten und einfach mal zur Ruhe kommen“, schwärmt der Landrat.

KUNST UND KULTUR



Claire Huangci. Foto: Mateusz Zahora



Klaus Maria Brandauer. Foto: Nik Hunger



Daniel Hope. Foto: Tibor Bozi



Daniel Müller-Schott. Foto: Uwe Arens

Wählen Sie jetzt Ihr Waiblinger Kultur-Abonnement!

Der neue Spielplan ist da – Kultur-Highlights der Stadt Waiblingen in der Saison 2022 / 2023

Die Spielzeit im Bürgerzentrum Waiblingen wird mit einer kleinen Sensation eröffnet: der große Klaus Maria Brandauer kommt nach Waiblingen und präsentiert dem Publikum in der Reihe „Literatur plus“ seine Version des „Sommernachtstraums“. Ein weiterer Weltstar, Daniel Hope, ist bereits zum zweiten Mal zu Gast in der Stadt: nach seinem umjubelten Auftritt beim Waiblinger Kultursommer 2021 lädt er die Zuschauer nun ein, ihn und sein Ensemble bei einer musikalischen Reise durch das Barock zu begleiten.

Hervorzuheben ist auch das Gastspiel von Daniel Müller-Schott, einem der weltweit herausragendsten Cellisten, sein Konzert musste zuvor wegen der Corona Pandemie zwei Mal verschoben werden. Mit Claire Huangci aus den USA gastiert eine international renommierte und preisgekrönte Pianistin im Bürgerzentrum, die mit ihrem poetischen Spiel ihr Publikum in den Bann zieht.

Im Theater-Abonnement trägt Claudia Michelsen Erinnerungen von und über Marlene Dietrich vor, Heikko Deutschmann spielt die

Hauptrolle in einem Stück des Pulitzerpreisträgers Ayad Akhtar und „Der eingebildete Kranke“, ein Klassiker von Molière, ist zu sehen. Zwei Abiturthemen, „Amerika (Der Verschollene)“ von Franz Kafka und „Der gute Gott von Manhattan“ von Ingeborg Bachmann, sprechen insbesondere auch das junge Publikum an.

Märchenhafte Opern wie „Hänsel und Gretel“ und „Eugen Onegin“ sowie die fantastische Performance von „LEO“, „Eric Gauthier & Friends“ und das Waiblinger Kammerorchester überraschen und verzaubern einmal mehr ihr Publikum.

In Zusammenarbeit mit „Opera for Peace“, einem weltweiten Netzwerk zur Nachwuchsförderung, beginnt eine neue Reihe innerhalb des Konzertprogramms: ausgewählte internationale Nachwuchssängerinnen und -sänger der Spitzenklasse stellen sich im Rahmen eines symphonischen Konzerts mit den Stuttgarter Philharmonikern und eines Liederabends vor.

Mit dem ÖPNV ins Theater!

Eine besondere Neuerung stellt das VVS-Kombiticket-Angebot dar: Unter dem Motto „Gemeinsam für die Umwelt!“ können Karteninhaber von der neuen Spielzeit an mit ihrer Eintrittskarte kostenlos mit dem ÖPNV zur Veranstaltung ins Bürgerzentrum fahren; einzige Ausnahme ist hier der aus der alten Spielzeit übernommene Nachholtermin von „Der Elefantmensch“.

Ausführliche Informationen zu allen Abonnements und zum Einzelkartenverkauf finden Sie im Spielplan oder bei einer persönlichen Beratung im Abo-Büro.

Der Spielplan

Der neue Spielplan ist vom 10. August an im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Touristinformation (i-Punkt), in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum Waiblingen erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt. Online steht der Spielplan zum Download bereit unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.

Information und Spielplanversand

Abo-Büro im Bürgerzentrum, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1610 oder -1611, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Ihre Vorteile als Fest-Abonnent

Als Abonnent sparen Sie mehr als ein Drittel gegenüber dem Einzelkartenpreis. Zudem erhalten Sie einen Gutschein, mit dem Sie eine zusätzliche Veranstaltung aus dem gesamten Spielplan zum ermäßigten Preis besuchen können. Der Verkauf von Fest-Abonnements beginnt am 22. August im Abo-Büro im Bürgerzentrum.

Ihre Vorteile bei Wahl-Abonnement und Jungem ABO
Sie können Ihr individuelles Kulturprogramm aus dem gesamten Theater- und Konzertspielplan nach Ihren Wünschen zusammenstellen:

- Kleines Wahl-Abonnement (3 aus 18 Veranstaltungen; Ersparnis 10 Prozent);
- Großes Wahl-Abonnement (6 aus 18 Veranstaltungen; Ersparnis 20 Prozent) oder
- Junges ABO (6 Veranstaltungen zu 24 € für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige bis 26 Jahren).

Der Vorverkauf für Wahl-Abonnements und Junges ABO beginnt am 12. September im Abo-Büro, in der Tourist-Info sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de und www.waiblingen.de.

Einzelkarten werden ebenfalls vom 12. September an in allen bekannten Vorverkaufsstellen verkauft sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de und www.waiblingen.de.

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen, im Wechsel ziehen dort immer wieder Gegenstände aus unterschiedlichen Epochen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Bis 4. Dezember 2022.

Kunstvermittlung: die Stadtdetektive

Stadtdetektive, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre, erkunden am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr die Stadt. An verschiedenen Stationen gibt es Interessantes zur Stadtgeschichte. Als Unterstützung erhalten die Detektive einen Beutel mit einem Buch zur Geschichte und einen kleinen Stadtplan. Abschließend entsteht bei einem Workshop ein Bild zur Lieblingsstation. Treff am Haus der Stadtgeschichte, Gebühr: 12 Euro (inkl. Buch Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder und Material). Anmeldung per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökereangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). – Kombiführungen, die „Zimmerlautstärke“ und die Schau in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, die bis 16. Oktober gezeigt wird, können als „Doppel“ gebucht werden. Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn). www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

Kulturhaus Schwanen – Im Dienst des Sommers

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Reservix; Touristinformation, Scheuernergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kulturinstitutionen wird empfohlen.

The Rolacas

Samstag, 6. August 2022, 20 Uhr



The Rolacas Foto: Carola Wille

Beim Sommerkonzert auf der Schwaneninsel sind The Rolacas in Waiblingen, präsentiert von kultflufer, der jungen Konzertreihe im Kulturhaus Schwanen.

The Rolacas sind singende und musizierende melancholische Typen, die, trotz der musikalischen Aufarbeitung ihrer Gedanken, auf dem Drahtseil, gespannt zwischen depressiven Phasen und himmelhochjauchenden Passagen des Lebens, gekonnt balancieren. Aufgewachsen in den Banlieues rund um Stuttgart wurden sie schon im frühen Kindesalter vom Sound der Garagen Schwedens und Großbritanniens geprägt. Im träumerischen Feinstaubsmog und dem siechenden Dasein im Kessel ist die Musik der Formation die richtige Medikation zum Durchhalten – auch in den aller dunkelsten Stunden. Verabreicht wird ein musikalischer

Cocktail aus sanftmütig-sockigem Schlagzeug, sphärischem Bass, manisch paarungsreifen Gitarren und engelsgleich-dreieinhalbstimmigen Gesängen. So bleibt die Menschheit glücklicherweise nicht von den nachdenklichen Liedern und mitreißenden Ohrwürmern der tourneerfahrenen Selbsthilfegruppe The Rolacas verschont. Eintritt frei. Spenden willkommen.

Wieder da! Die Ü-30-Party mit dem DJ

Samstag, 10. September, 21 Uhr

Die Ü-30-Party mit DJ Andy ist zurück im Schwanensaal und fühlt sich nach zweieinhalb Jahren fast wie eine Premiere an – ist dennoch bestens vertraut: Andy legt die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den goern und dem Besten von heute. Für alle im Alter von 30 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den nachfolgenden Generationen und deren speziellen musikalischen Vorlieben abzufeiern und abzurocken. Man kann sich auf ein

DJ Andy ist zurück! Credits: Andreas Dressler
rockiges und poppiges Vergnügen mit DJ Andy freuen! Eintritt 6 Euro.

Klangvolles 2022

20. Waiblinger Orgelsommer

Der Waiblinger Orgelsommer in der Michaelskirche mit einem stilistisch weit gespannten Programm macht an noch fünf Sonntagen in den Sommerferien jeweils um 19 Uhr von sich hören.

• „Ganz viel Bach“ gibt es am zweiten Abend mit Kirchenmusikdirektor Gerhard Paulus am 7. August. Er stellt große Werke Bachs (Fantasie und Fuge g-Moll, Pièce d'Orgue G-Dur, Concerto d-Moll nach Vivaldi) kleinere Kompositionen von Schnizer, Rheinberger und Seifen gegenüber. Gerhard Paulus ist Kantor und Organist in Winnenden, er begründete und leitet seit 1988 die Sommerlichen Orgelmusiken an den beiden Orgeln der Schlosskirche St. Jakobus in Winnenden.

• „Bach und die Romantik“ überschreibt Kirchenmusikdirektor Klaus Rothaupt (Schwäbisch Hall) den dritten Abend am 14. August und spielt Werke von Bach, Franck, Mendelssohn, Saint-Saëns und Dupré. – **Am 21. August pausiert der Orgelsommer.** • Die zweite Runde der Konzerte eröffnet am 28. August Kirchenmusikdirektor Tobias Horn (Besigheim) mit einem Abend unter dem Titel „Orgel-Phantastisch“, bei dem er drei große Fantasien von Franck, Liszt (Ad nos ad salutarem undam – „Zu uns, zur gesunden Welle“) und Saint-Saëns auf dem Programm hat.

• Beim fünften Abend am 4. September spielt Mirjam Haag (Rommelshausen/Groeningen) Orgelwerke von Bach, Buxtehude und Franck, dazu eigene Improvisationen. • Den Abschluss bildet das Konzert von horn & pipe am 11. September; Peter Dußling (Saxophon) und Stephan Lenz (Orgel) musizieren „Lieblingslieder“, die schönsten Stücke ihrer mittlerweile 27 Jahre währenden Zusammenarbeit.

Der Eintritt zum Konzerte ist frei, um Spenden wird gebeten. Bushaltestelle Stadtmittel, Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Postplatz.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Cover Art“ ist bis 16. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Freier Eintritt von Dienstag, 30. August, bis Sonntag, 4. September.

Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. In einer begleitenden Schau zu „Cover Art“ zeigt die Ausstellung Lieblingsplatten und Lieblingscover von mehr als 60 Personen, die mit Waiblingen eng verbunden sind. Die Leihgeber haben dazu auch jeweils eine Text verfasst, der die Gründe für die Lieblingsplatte nennt. Ebenso werden die Exponate aus der Jazzsammlung von Peter Bühler und polnische Plattencover/Poster von Hans-Jörg Maier gezeigt. Verlängert bis 16. Oktober; zu sehen zu folgenden Zeiten: von Montag bis Freitag während des Kunstschulbetriebs.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. Von der Camera Obscura eingefangene „Schattenbilder“ in Schwarz-Weiß, Autos, Motorräder und technische Details von Alexander Riffler, ausgestellt bis 27. August. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachturm – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuernergasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

KUNST UND KULTUR

„Cover Art“: Offen und bald frei

Galerie Stihl Waiblingen

Die Ausstellung „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 16. Oktober 2022 zu sehen ist, widmet sich dem spannenden Zusammenspiel von Kunst und Musik und würdigt Cover sowie Gestalterinnen und Gestalter zugleich. Sie zeigt Schallplatten-Hüllen von 1940 an und solche, wie sie bis heute von Cover-Art-Gestalterinnen und -Gestaltern entworfen werden. Sie bringen auf die Cover jene einzigartigen Bilder von Tönen und schaffen so bildhaft das Selbstverständnis von Labels oder Musikerinnen und Musikern. In der formalen Gestaltung sind ihnen dabei enge Grenzen gesetzt, beläuft sich das Standardmaß eines LP-Schallplatten-Covers doch auf lediglich 30 mal 30 Zentimeter.

Das Herzstück der Schau ist die 50 Quadratmeter große begehbare Installation „We Buy White Albums“ des US-amerikanischen Künstlers Rutherford Chang: eine Installation, bestehend aus insgesamt 3 000 „White Albums“ von The Beatles. Die Besucher sind eingeladen, die berühmte LP auf Plattenspielern anzuhören.

Herausragende Cover-Künstlerinnen und Künstler bestimmen die Ausstellung. So finden sich darin Arbeiten von Peter Saville, die er selbst für die Schau ausgewählt hat, wie Werke für Joy Division oder für OMD. Ebenso vertreten: Alex Steinweiss, der Erfinder des gestalteten Album-Covers. Auch Kreatives von Klaus Voormann, der Grafiker gewann 1967 für das legendäre Revolver-Cover der Beatles als bislang einziger Deutscher einen Grammy in der Kategorie „Bestes Albumcover des Jahres als Grafiker“, ist zu sehen – er ist bis heute für Bands wie Mando Diao und Turbonegro tätig.

Die Bandbreite der faszinierenden Gestalterinnen und Gestalter erstreckt sich weiter über Anton Corbijn, der mit seiner grobkörnigen Fotografie unter anderem die Cover-Art-Works der Bands U2 und R.E.M. prägte, bis zu den Chicks on Speed, die als Kollektiv nicht nur Musik machen, sondern das Erscheinungsbild ihrer Alben selbst in die Hand nehmen.

Labels mit eigener gestalterischer Linie wie Blue Note Records werden ebenso präsentiert wie die vollständige, 73 Plattencover umfassende Serie Philips-twen mit den Covern von Willy Fleckhaus, der Mitte der 1960er-Jahre als erster

deutscher Art-Director in die Geschichte einging. Ein weiterer Bereich in der Ausstellung widmet sich der Legende Emil Schult, dessen Experimentierfreude nicht nur in der Musik der Band Kraftwerk, sondern auch in der Covergestaltung zum Ausdruck kommt.

Zu den Albumcovern zeigt die Schau auch Originalzeichnungen, Schnellskizzen, Papiervorlagen sowie Collagen und führt so den kreativen Prozess vom Entwurf bis zum fertigen Cover vor Augen. Ein Soundwalk leitet akustisch durch die Ausstellung und gibt genau die Musik wieder, für die die visuellen Schmuckstücke einst entstanden sind.

Die Ausstellung wurde von der Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit Walter Schönauer konzipiert. Er ist Art Director der Zeitschriften Rolling Stone und Musikexpress, außerdem gestaltete er das berühmte Cover „Mensch“ von Herbert Grönemeyer.

Die Leihgaben stammen aus internationalen Privatsammlungen, dem privaten Nachlass Alex Steinweiss' in den USA, vom Jazzinstitut Darmstadt, von der Sparkassenstiftung Lüneburg sowie von den Künstlerinnen und Künstlern selbst.

Die Schau wurde mit Unterstützung der Kreissparkasse, des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ sowie „Strähle Raum-Systeme“ realisiert.

Ein von Walter Schönauer gestalteter Katalog mit Texten und Interviews von Jens Balzer (Zeit, Rolling Stone, Deutschlandfunk) und anderen Autoren ist erschienen.

Eintritt in die Galerie

In der Zeit von Dienstag, 30. August, bis Sonntag, 4. September, ist der Eintritt zur Schau frei. Ansonsten gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Begleitprogramm

• „Schallplattenbörse“, ein von der WTM organisierter Umschlagplatz für Anbieter und Käufer der schwarzen Scheiben, am Sonntag, 14.



„Cover Art“, die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, befasst sich mit der Kunst auf Schallplattenhüllen.

Foto: David

August, von 11 Uhr bis 17 Uhr auf dem Galerieplatz. Info unter Tel. 5001-8302, E-Mail an martina.lenzen@waiblingen.de.

• „Poesie in der Schwebel“, Workshop für Kinder von sieben Jahren an am Freitag, 26. August, von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die Kinder betrachten das Werk von „Chicks on Speed“ und gestalten dann ein eigenes Mobilé. Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1704, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich. – Letzte Führung: am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr, gebührenfrei.

o After-Work-Führungen: am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; am 4. und 18. August, am 1. und 15. September und am 6. Oktober. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Kunst und knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 11. August (Label mit gestalterischer Linie/Blue Note Records. Reid Miles und Francis Wolff), 8. September (Musiker und Fotograf/Anton Corbijn), 13. Oktober (We Buy White Albums/Rutherford Chang). Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende

frei. – Kunst und knackig digital am Dienstag, 20. September, um 18 Uhr, gebührenfrei, mit Anmeldung.

o Kuratorinnenführung: am Donnerstag, 22. September, um 18 Uhr. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Kunstgenuss zur Kaffezeit, die Gäste besuchen die Schau und tauschen sich in der Gaststätte „Die Vorratskammer“ aus, am Mittwoch, 14. September, um 14.30 Uhr. Gebühr: 21 Euro zuzüglich Eintritt. Mit Anmeldung.

o Kombiführung: „Cover Art“ und „Zimmerlautstärke“ (Schau im Haus der Stadtgeschichte), ein Angebot bis 16. Oktober, individuell buchbar, Dauer: 75 Minuten, Gebühr: 75 Euro. o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot, zusätzlich 25 € außerhalb der Öffnungszeiten.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprachkenntnissen, bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen).

Freier Eintritt!

Sommerferienaktion

Die Galerie Stihl Waiblingen bietet für alle Kunstfreundinnen und -freunde aus nah und fern ein besonderes Ferienangebot: von 30. August bis 4. September 2022 kann die aktuelle Ausstellung „Cover Art“ bei freiem Eintritt besucht werden. Die Sommerferien bieten die passende Gelegenheit für einen Rundgang durch das Kunsthaus an der Rems.

rie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen).

Reguläre Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

Empfohlen: Maske tragen

Für die Kultureinrichtungen der Stadt wird das Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege und Publikumsbereiche empfohlen, bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

MUSIC NIGHT

Sa., 13.08.2022, ab 19 Uhr



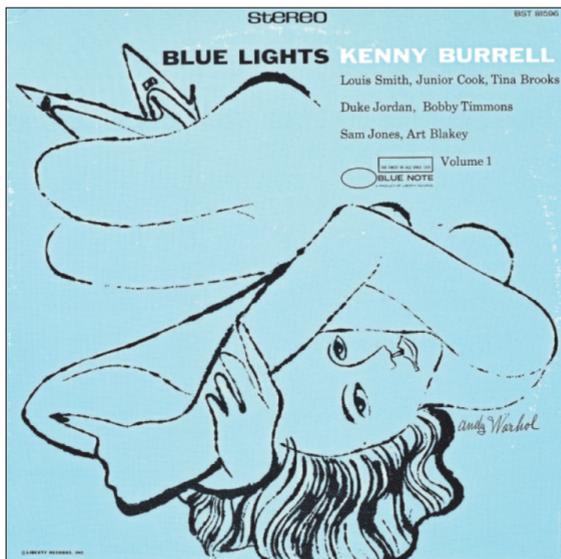
MIT DJ IGOR

Zwischen Galerie Stihl Waiblingen und Remsufer

SCHALL-PLATTEN-BÖRSE

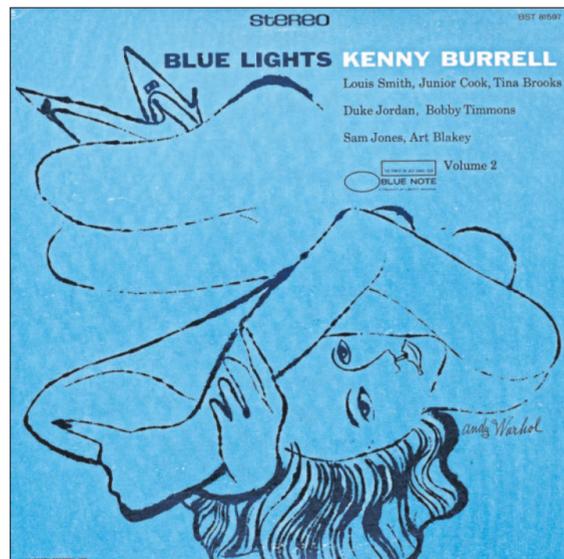
So., 14.08.2022, 11 – 17 Uhr

Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen



Credits: Reid Miles (Design), Andy Warhol (Illustration), Kenny Burrell, Blue Lights Vol. 1, 1967 (Rerelease), Blue Note Records.

Foto: Peter Oppenländer



Credits: Reid Miles (Design), Andy Warhol (Illustration), Kenny Burrell, Blue Lights Vol. 2, 1967 (Rerelease), Blue Note Records.

Foto: Peter Oppenländer

Eigene Schallplatten zu Markte tragen

Schallplattenbörse

Auch wenn die Hochphase der runden schwarzen Scheiben in früheren Jahrzehnten war, ist der Vinyl-Boom weiterhin ungebrochen. Immer mehr Menschen kaufen wieder Plattenspieler, um ihre alten Schätzchen hören zu können, denn damit sind viele schöne Erinnerungen verbunden. Ebenso begeistern sich viele aktuelle Künstler für das Revival und bringen ihre Alben auch als Special Vinyl Edition heraus. Begleitend zur aktuellen Ausstellung „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen findet am 14. August 2022 von 11 Uhr bis 17 Uhr eine Schallplattenbörse rund um die Galerie Stihl Waiblingen statt. Sammler, Musikfreaks und solche, die es werden wollen, erwartet ein spannendes Angebot. Und wer sich von seiner Plattensammlung trennen möchte, findet dort passende Interessenten. Einfach kurz bei Martina Lenzen melden unter martina.lenzen@waiblingen.de.

Bilder des Monats August: Zweimal Warhol

Kenny Burrells Alben Blue Lights Vol. 1 und Vol. 2 von 1958 sind mit einer Grafik von Andy Warhol gestaltet. Hierfür wurde der Pop Art-Künstler von Reid Miles, dem damaligen Record Cover Artist des Labels, angeheuert. Die beiden Künstler kannten sich durch ihre Tätigkeit als Grafiker beim Männermagazin „Esquire“.

Auf dem Cover dargestellt ist eine sich lasziv am Boden rälende Frau. Dies war für Cover der 1950er-Jahre nicht unüblich. Auch im „Esquire“

finden sich derartige Abbildungen. Warhols Interpretation einer solchen Darstellung variiert jedoch vom klassischen Pin-Up. Die nur in Konturlinien gezeichnete Frau blickt sanft aus dem Cover heraus. Sie trägt bis auf ihre Pumps keine Kleidung. Durch ihre geschickte Positionierung wirkt sie jedoch nicht obszön oder wie eine Darstellung auf einem Kalenderblatt.

Interessanterweise wurde die Zeichnung auseinandergeschnitten. Ursprünglich waren

die nach links gerichteten Beine nach oben positioniert. Der Torso wurde ebenfalls wegretuschiert. So hatte man Platz für die Angaben des Albums in der rechten oberen Ecke. Da Miles schon Fotografien von Francis Wolff, einem der Gründer des Labels Blue Note Records, zurechtgeschnitten hatte, liegt es nahe, dass er diese künstlerische Entscheidung getroffen hat. Dafür hat er vermutlich eine Kopie der Zeichnung verwendet.

KUNST UND KULTUR



Neuer Termin für „Der Elefantenmensch“ am Mittwoch, 28. September. Foto: MediaBühne

„Elefantenmensch“ nähert sich

Bürgerzentrum Waiblingen

Nachdem das ursprünglich für Juni geplante Gastspiel kurzfristig ausfallen musste, ist nun ein Nachholtermin gefunden: am Mittwoch, 28. September 2022, um 20 Uhr präsentiert die MediaBühne aus Hamburg die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte „Der Elefantenmensch“ als multimediales Theater mit vier Sprechern, opulentem Soundtrack und stilvollem Scherenschnitt-Trickfilm im Bürgerzentrum Waiblingen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es ein Nachgespräch mit den Künstlern.

Das viktorianische London: der an einer seltenen, Körper und Gesicht schwer entstellenden Krankheit leidende John Merrick wird dem Publikum von einem sadistischen Manager in Freashows auf Jahrmärkten präsentiert. Als Merrick endlich Zuflucht in einem Hospital findet, scheint sein Leidensweg zunächst beendet. Doch die Schatten der Vergangenheit verfolgen ihn erneut. „Ein sattes Abenteuerpektakel“, so schwärmt die Presse, basierend auf den realen Aufzeichnungen des Londoner Arztes Dr. Frederick Treves (1853 - 1923), „dessen erzählerischer Intensität man sich nicht entziehen kann“, so die Hamburger Morgenpost.

Vier Sprecher leihen den Figuren ihre Stimmen, untermalt mit opulentem Soundtrack. In ihrem Rücken befindet sich eine Leinwand, auf welcher die vorgetragenen Szenen als stilvolle

Scherenschnitt-Trickfilme dargestellt werden. Die lichtgeworfenen Bilder beschwören sprichwörtlich Licht und Schatten des viktorianischen Jahrmarkttheaters herauf. „Ein hinreißendes Live-Hörspiel-Erlebnis. Meisterhaft!“, lobt die Presse. Die MediaBühne ist eine Hamburger Künstlergruppe, die sich vorwiegend mit der Konzeption audiovisueller Inhalte auf der Theaterbühne beschäftigt. Auch die Produktion aufwändig produzierter Hörspiele gehört zu ihrem Wirkungsbereich.

In Waiblingen waren sie schon 2020 zu Gast mit „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“.

Kartenvorverkauf

Für den 2. Juni gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin im September. Die Karten können auch an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, bis zum 1. August 2022 zurückgegeben werden. Der Vorverkauf für den neuen Termin läuft weiter. Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de oder www.eventim.de.

Einheitspreis 20 € | Ermäßigt 15 € | Schülerpreis 5 € | Abonnenten 10 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Sicher im Theater

Das Tragen einer Maske auch während der Veranstaltung wird empfohlen.

Vorlese-Genuss am Feierabend

In der Talau

„Literatur in der Lichtung“ – nach zwei Jahren coronabedingter Pause hat dieses erfolgreiche Veranstaltungsformat seinen Neustart erlebt. Die Reihe wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger unterstützt. Die Buchhandlungen Taube und Osiander, das Antiquariat Nöck, die Volkshochschule Unteres Remstal und die Familien-Bildungsstätte Waiblingen sowie die Stadtbücherei laden immer mittwochs um 18.30 Uhr zu Lesungen im Grünen ein. Die Besucher erwarten ein buntes Programm auch für Kinder. Mit Picknickdecken, Kissen und Proviant kann man es sich gemütlich machen. Der Eintritt ist jeweils frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter fallen die Termine aus oder finden in den jeweiligen Einrichtungen statt.

10. August: Märchen und Mythen

„Unter einem Baumdach stehen“ ist der Titel, unter dem die Wortvaganten Klara Kuppe, Edith Eckert und Ralph Gaukel Märchen, Mythen und literarische Texte mit Klanginstrumenten präsentieren. Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen. Bei schlechtem Wetter ist die

Veranstaltung dort, Kurze Straße 24, Marktdreieck.

17. August: Tiergeschichten

„Der magische Hof, der Drache und die schusselige Hexe“, spannende Tiergeschichten liest Ralf Neubohn. Veranstalter: Antiquariat Der Nöck. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung ins Antiquariat, Zwerchgasse 6, verlegt.

24. August: Zauberhaftes genießen

„Zauberhafte Ferien mit Alpaka und Lama“, Abenteuergerichte von Ralf Neubohn stehen im Mittelpunkt des Abends. Veranstalter: Antiquariat Der Nöck. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung ins Antiquariat, Zwerchgasse 6, verlegt.

31. August: Spannung gegen Kurzweil

Verschiedene Romane verbunden mit viel Spannung rund ums Reisen steht bei Michael Kerawalla auf der Literaturliste. Veranstalter: Antiquariat Der Nöck. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung ins Antiquariat, Zwerchgasse 6, verlegt.

www.literaturinderlichtung.de



„Belfast“ im Jahr 1969

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 7. September 2022, um 20 Uhr den Film „Belfast“. Sommer 1969 in der nordirischen Hauptstadt. Der neunjährige Buddy, Sohn einer typischen Familie aus der Arbeiterklasse, liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine hingebungsvollen Großeltern, außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Doch als die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren, findet seine idyllische Kindheit ein jähes Ende. Die tiefen Einblicke, die Regisseur Kenneth Branagh in den Alltag seiner Heimatstadt gibt, basieren auf den ganz persönlichen Erfahrungen und Eindrücken des Regisseurs.

Drama, United Kingdom 2021 (sw/farb.), Regie: Kenneth Branagh, Laufzeit: 98 Minuten, Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft: von zwölf Jahren an, Prädikat: besonders wertvoll. Ein Oscar und 51 Auszeichnungen sowie 236 Nominierungen 2020. In Kooperation mit der Kommunalen Integrationsförderung in Verbindung mit den Interkulturellen Wochen. Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de.

„Junges Büze“ startet im Herbst: am besten gleich anmelden!

Das Junge Büze, das Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum Waiblingen, startet nach den Sommerferien, deshalb gilt: jetzt schon anmelden! Das Erfolgsmodell präsentiert die Stadt Waiblingen wieder in Kooperation mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Auch dieses Mal ist außerdem das Landestheater Schwaben zu Gast.

Die Termine

- Am Donnerstag, 6. Oktober 2022, Ghibellinensaal: Internationale Opernwerkstatt mit Melanie Diener und Thomas Hampson für Schulen offen
10.00 Uhr von Klasse 3 bis Klasse 4
11.30 Uhr ab Klasse 5
- Am Mittwoch, 16. November, 9 Uhr, Ghibellinensaal - Theaterstück „Transit Werther“ nach Johann Wolfgang von Goethe

ab Klasse 9
• Am Dienstag, 22. November, 9 Uhr, Ghibellinensaal - Theaterstück „Das Neinhorn“ nach Marc-Uwe Kling von 4 Jahren bis Klasse 2
• Am Dienstag, 28. März 2023, von 9 Uhr an, Ghibellinensaal - Theaterstück „Mein Sommer mit Mucks“ nach Stefanie Höfler von Klasse 5 bis Klasse 7
• Am Dienstag, 9. Mai, von 9 Uhr an, Ghibellinensaal - Theaterstück „Der kleine Nick“ nach René Goscinny von 6 Jahren bis Klasse 4
Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, erhältlich.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen | Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talau 4 | 71334 Waiblingen, Telefon 07151 5001-1633 | Fax 07151 5001-1619 | E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de. Veranstalter: Stadt Waiblingen. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

Stadtbücherei Waiblingen – das große Haus für Buch, Unterhaltung und Information

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachliches, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Mit neuen Zeitschriften
Leserwünsche erfüllen

Weitere Zeitschriften sind nun in der Stadtbücherei verfügbar, mit den Neuanschaffungen wurde auf die Nachfrage von Leserinnen und Lesern reagiert, um stets ein Angebot „am Puls der Zeit“ zu haben. Dazu gehören beispielsweise:

- Für Radler – „Mybike“. Diese Zeitschrift vereint die beiden etablierten Magazine E-Bike und Trekkingbike mit Themenbereichen wie Tests von Fahrrädern mit und ohne Motor, Reise- und Tourenbeschreibungen u. v. m.
- Für Urlauber – „Camping & Reisen“. Das hochwertige Magazin wendet sich an aktive Menschen, Outdoor-Individualisten, Familien und Paare, Survival-Camper, Rad-Camper, Weltenbummler und all jene, die mit der Natur im Einklang Urlaub machen und außer dem Camping an einer aktiven und vielfältigen Urlaubsgestaltung interessiert sind.
- „Pro-Mobil“. Darin werden nicht nur neue Campingmobile und Fahrzeuge vorgestellt, die Redaktion widmet sich auch dem Zubehör und gibt Tipps für die Campingpraxis. Ebenfalls Teil des Inhalts sind Reise-Reportagen und das Heft-im-Heft „mobilife“, in dem Aktuelles aus dem Bereich der Stellplätze geboten wird.
- Für Tierliebhaber – „Partner Hund“. Der richti-



gen Umgang mit Hunden steht im Mittelpunkt, dazu gibt es Tipps für die passende Erziehung oder Ernährung. Es werden Hunderrassen porträtiert und neue Artikel vorgestellt. Häufige gestellte Fragen werden beantwortet, wodurch ein besseres Verständnis der Vierbeiner erreicht wird.
• „Geliebte Katze“. Im Vordergrund stehen Service- und Ratgeberartikel, die sich beispielsweise mit der artgerechten Haltung von Katzen, mit häufig auftretenden Krankheiten oder auch mit passendem Zubehör beschäftigen. Dazu geht es um Ernährung und natürlich kommen auch Katzenfotos nicht zu kurz.
• Außerdem gibt es für Mitglieder der Stadtbücherei immer wieder kostenlosen Nachschub an digitalen Zeitungen und Zeitschriften in der eBibliothek.

Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“

Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ lockt Grundschüler bis Samstag, 24. September 2022, zum Leseabenteuer. Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe vier haben die Möglichkeit, Mitglied im Sommerleseclub zu werden! Es wurden tolle neue Bücher ausgewählt, die als Ferienlektüre für Kurzweil sorgen. Nach der Lektüre werden die Bücher zuhause im persönlichen Logbuch bewertet, daraus wird eine Seite nach der Rückgabe des Buches mit vorgelegt. Für jedes gelesene Buch bekommt man einen Stempel. Wer mindestens drei Bücher während des Sommerleseclubs gelesen hat, kann am

Ende an der Verlosung teilnehmen. Alle Kinder, die beim Wettbewerb mitmachen, bekommen eine Urkunde und werden zum Abschlussfest am 7. Oktober eingeladen. Informationen dazu gibt die Stadtbücherei bei der Anmeldung.

„Heiß auf Lesen“ ist die Sommerleseaktion der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Stuttgart. Ziel der Aktion ist es, das Les- und Textverständnis sowie die Medienkompetenz zu fördern. Die Leseförderung und der Anreiz für weitere Besuche in einer örtlichen Bibliothek, auch über die Aktion hinaus, stehen im Vordergrund.

Die Buchauswahl berücksichtigt verschiedene Genres und spricht unterschiedliche Altersgruppen an. Auch auf unterschiedliche Lesefähigkeiten wird bei der Auswahl der Bücher geachtet.

Eine Videogrüßbotschaft der Stuttgarter Regierungspräsidentin Susanne Bay gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei Waiblingen.

Hauptsponsor der Aktion ist die Erlebnispark Tripsdrill. In allen teilnehmenden Bibliotheken wird als Hauptpreis ein Familienticket (Eintritt für vier Personen) verlost.

Spiel und Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel und Spaß am Samstag“ steht für Kinder von vier Jahren an am 6. August und am 3. September jeweils um 10 Uhr die „Geschichtenzeit“ im Mittelpunkt. Sie dürfen den Lesepatinnen lauschen und sich bezaubern lassen.

We play Wii – gemeinsam spielen!

Gemeinsam an der Konsole spielen, das können Kinder von sechs Jahren an und ihre Begleitung am Samstag, 13., 20., und 27. August, sowie am Samstag, 10. September, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Spannung mit den Stadtdetektiven

Stadtdetektive, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre, erkunden am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr die Stadt. An verschiedenen Stationen gibt es Interessantes zur Stadtgeschichte. Als Unterstützung erhalten die Detektive einen Beutel mit einem Buch zur Geschichte und einen kleinen Stadtplan. Abschließend entsteht bei einem Workshop ein

Bild zur Lieblingsstation.

Treff am Haus der Stadtgeschichte, Gebühr: 12 Euro (inkl. Buch Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder und Material). Anmeldung per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701.

Philosophie zum Mitmachen

Die Reihe „Philosophie zum Mitmachen“ unterhalten sich Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 7. September, um 18.30 Uhr über „Gerechtigkeit und Solidarität“. Zu dieser Veranstaltung wird wieder in die Stadtbücherei eingeladen.

Für Geflüchtete aus der Ukraine:

kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung, Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseeinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden.

So funktioniert es

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den

Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabebaukasten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbare Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht werden.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Offen auch in den Sommerferien.
Ortsbüchereien – in den Sommerferien, bis 10. September, geschlossen; die Medien können im Marktdreieck zurückgegeben werden.
• Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
• Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
• Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
• Hohenacker – Rechenbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
• Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Bodenrichtwerte 2022 sind beschlossen

Digital abrufbar

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Waiblingen/Korb hat die Bodenrichtwerte 2022 beschlossen. Sie stehen nun digital im Portal Grundsteuer B zur Verfügung. Das Portal Grundsteuer B findet sich unter

» www.gutachterausschuesse-bw.de/

im zentralen Bodenrichtwertinformationssystem der Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg.

Ende der Woche können sie auch im Geoportal auf der städtischen Homepage abgerufen werden.

Grundsteuererklärung auf offiziellen Formularen

Das Finanzamt informiert

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden – ob elektronisch oder in Papierform. Das teilt das Finanzamt Waiblingen mit.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über „Mein ELSTER“ (www.elster.de). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist „Mein ELSTER“ direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite www.grundsteuer-bw.de, auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf „Mein ELSTER“ zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist.

In Ausnahmefällen, zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internetzugang hat, kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einfaches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung.

Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Deutschland einreichen, denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind neu zu bewerten.

Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen.

Die neue Grundsteuer wird vom Jahr 2025 an erhoben. Über deren Höhe entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es soweit sein.

Das ist anzugeben

Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten. Darüber hinaus kann auch die zuständige Gemeinde über den Bodenrichtwert Auskunft geben. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bitte denken Sie an die Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

Am 15. August 2022 werden zur Zahlung fällig:

- die dritte Grundsteuerrate für das Jahr 2022 und
- die dritte Gewerbesteuervorauszahlungsrate für das Jahr 2022

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück im Jahr 2021 verkauft haben:

Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsver-

pflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird ohne besonderen Antrag wieder erstattet.

2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert.

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter

Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefallenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse.

Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin im Rathaus Waiblingen oder bei einer der fünf Ortschaftsverwaltungen einge-

gangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden:

(bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an):

- Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58
- Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 4. August 2022
Abteilung Steuern und Abgaben

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, von 1. September 2022 an die Stelle der

stellvertretenden Leitung der kommunalen Ganztagsbetreuung

an der Staufer-Grundschule mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent unbefristet zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** beinhaltet insbesondere die Durchführung des Mittagsbands sowie eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes hauptsächlich in den Schulferien, die Hausaufgabenbetreuung, Verwaltungstätigkeiten, die Planung des Personaleinsatzes und die fachliche Anleitung des Personals.

Wir wünschen uns eine flexible und engagierte Persönlichkeit, die über eine selbstständige Arbeitsweise und möglichst einschlägige Berufserfahrung sowie eine Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben verfügt. Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung setzen wir voraus.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitskurse und fachliche Unterstützung

durch eine pädagogische Fachstelle. Bei Inanspruchnahme des ÖPNVs gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 9 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eigenschaft besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmalz (Abteilung Schulen) unter Telefon 07151 5001-2754. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise online unter www.bewerbungen-waiblingen.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



Öffentliche Zustellung

Herrn Teodor-Cristi Tulbure, zuletzt wohnhaft in 71334 Waiblingen, Haselnussweg 3, verzogen nach unbekannt, ist ein Bescheid der Abteilung Steuern und Abgaben zu eröffnen. Herrn Tulbure wird hiermit die Gelegenheit gegeben, diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 213, einzusehen. Waiblingen, 3. August 2022
Abteilung Steuern und Abgaben

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 möglich, online unter www.waiblingen.de. Waiblingen, im August 2022
Abteilung Bürgerbüro

Zum Container werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpapier nur von Montag bis Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Waiblingen, im August 2022
Abteilung Ordnungswesen

Freigängerkatzen kastrieren lassen

Tierschutz geht uns alle an. Katzenhalter sollten deshalb Herz und Verstand zeigen und ihre Freigängerkatzen kastrieren, kennzeichnen und registrieren lassen. Nach Angaben des Waiblinger Tierschutzvereins gibt es in Deutschland zwei Millionen Straßenkatzen, die oft unterernährt und krank sind. Der Tierschutzverein leistet hier wertvolle Arbeit und betreut an verschiedenen Orten freilebende Katzen. Es sind Futterstellen eingerichtet, an denen auch der Gesundheitszustand der Tiere kontrolliert werden kann.

Am wichtigsten aber ist, dass sich die Streunerkatzen dort einfangen lassen. Sie werden dann zum Tierarzt gebracht, unter Narkose kastriert, gekennzeichnet und registriert und einige Tage nach dem Eingriff wieder freigelassen.

Jeder Halter von sogenannten „Freigängerkatzen“ kann durch Kastration seiner Katze (Kater oder Kätzin) seinen Beitrag dazu leisten, die unkontrollierte Vermehrung von Straßenkatzen zu stoppen und damit nachhaltig das Katzenleid zu lindern.

Denn es sind nicht nur die Streuner, die sich unkontrolliert vermehren. Auch die unkastrierten Freigängerkatzen sorgen für Nachwuchs bei den Straßenkatzen. Verantwortungsvolle Tierhalter sollten deshalb ihre Katze nur dann ins Freie lassen, wenn sie kastriert, registriert und gekennzeichnet ist. Die Kastration ist für den Tierarzt ein Routineeingriff.

Bei dieser Gelegenheit sollte man seine Katze auch kennzeichnen (mit Mikrochip oder Tätowierung) und registrieren lassen. Nur so kann das Tier bei Verlust eindeutig identifiziert und an den Eigentümer zurückgegeben werden.

Der Tierschutzverein führt immer wieder Kastrationsaktionen durch. Jedem Katzenbesitzer, der im Zuständigkeitsbereich des Tierschutzvereins wohnt, wird bei der Kastration und Kennzeichnung seiner Katze gegen Vorlage der Rechnung ein finanzieller Zuschuss gewährt.

Weitere Informationen

Direkt beim Tierschutzverein Waiblingen und Umgebung, Internet: www.tierschutzverein-waiblingen.de; E-Mail info@tierschutzverein-waiblingen.de; Telefon 07151 9947256.

Waiblingen, im August 2022
Abteilung Ordnungswesen

Bilanz der Verpachtungs-Gesellschaft Waiblingen mbH

zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7 291,00	10 415,00
Summe Anlagevermögen	7 291,00	10 415,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	681,00	1 019,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110 752,78	67 388,63
2. sonstige Vermögensgegenstände	294 244,30	272 758,35
- davon gegen Gesellschafter 284 649,29 Euro (108 226,21 Euro)		
III. Kassenbestand, Bundesbank-Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	404 997,08	322 871,47
Summe Umlaufvermögen	728 549,55	467 860,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1 415,61	3 144,82
	737 256,16	481 420,25

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25 600,00	25 600,00
II. Kapitalrücklage	214 008,37	214 008,37
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	239 608,37	239 608,37
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	14 660,00	16 520,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4 970,65	3 461,94
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
4 970,65 Euro (3 461,94 Euro)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	478 017,14	221 829,94
- davon gegenüber Gesellschaftern		
300 000,00 Euro (72 824,97 Euro)		
- davon aus Steuern 25 116,68 Euro (15 418,87 Euro)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 478 017,14 Euro (221 829,94 Euro)		
	482 987,79	
	737 256,16	481 420,25

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Verpachtungs-Gesellschaft mbH, Waiblingen von 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	547 392,04	488 592,25
2. Gesamtleistung	547 392,04	488 592,25
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1 860,00	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	161 352,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7 160,00	6 720,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2 056,10	1 879,92
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3 543,32	3 219,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	59 219,90	67 673,82
b) Grundstücksaufwendungen	112,77	78,21
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	174,34	0,00
d) Reparaturen und Instandhaltungen	4 433,19	4 441,05
e) Fahrzeugkosten	5 650,74	5 381,71
f) Werbe- und Reisekosten	29,20	141,85
g) Kosten der Warenabgabe	1 135 183,32	1 085 135,50
h) verschiedene betriebliche Kosten	33 838,45	35 899,36
7. Ergebnis nach Steuern	-702 149,29	-560 626,21
8. Erträge aus Verlustübernahme	702 149,29	560 626,21
9. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Die Gesellschafterversammlung hat am 11. Juli 2022 den Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 festgestellt. Der Geschäftsbericht 2021 liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung an sieben Tage lang im Bürgerzentrum Waiblingen, An der Talaue 4, Verwaltung, zur Einsichtnahme aus.

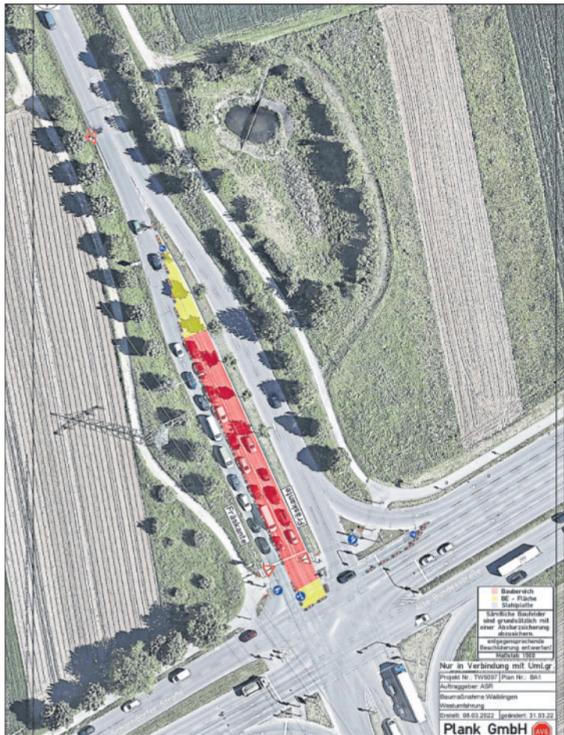
Waiblingen, 24. Juni 2022
Geschäftsführung
Verpachtungsgesellschaft Waiblingen mbH
Thomas Vuk/Fatih Ozan



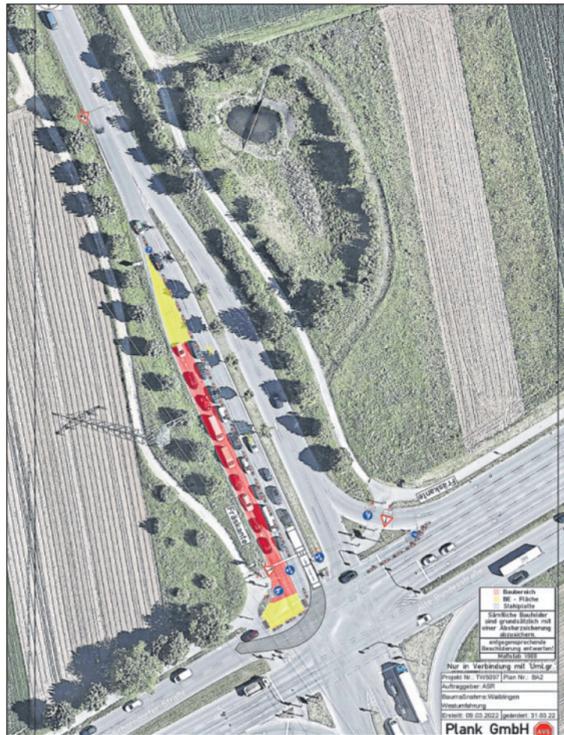
WAIBLINGER WOCHENMARKT

Mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr, Marktplatz, Kurze und Lange Straße

VERKEHR/BAUARBEITEN



Der erste Bauabschnitt.



Der zweite Bauabschnitt.

Westumfahrung muss saniert werden

Kreuzung L1193/B14-Rampe

Im Zeitraum von Montag, 22. August, bis Freitag, 2. September 2022, saniert die Stadt Waiblingen die Fahrbahnen der Westumfahrung im Kreuzungsbereich L1193/B14-Rampe. Die Arbeiten sind erforderlich, weil sich vor der Signalan-

lage starke Spurrillen gebildet haben. Es werden 1 000 Quadratmeter Belag erneuert, die Markierung neu aufgebracht und Anforderungsschleifen für die Signalanlage neu eingelegt. Die Kosten: 120 000 Euro. Saniert wird in zwei Bauabschnitten, die Signalanlage läuft im Regelbetrieb weiter. Bis auf die Linksabbieger

aus Richtung Hegnach/Schmidlen können alle Fahrbeziehungen aufrecht erhalten werden. Die Linksabbiegespur muss in der Bauphase jedoch wegen der Verkehrssicherheit gesperrt werden. Eine Umleitung von der Hegnacher Höhe über die Westtangente, Dammstraße und Devisenstraße wird ausgeschildert.

Eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten in Hegnach

Umbau am Asphalt-Bolzplatz und an der Calisthenics-Anlage

Den Bodenbelag des Bolzplatzes an der Hartwaldhalle gegen einen Kunststoffbelag auszutauschen und die vorhandene Calisthenics-An-

lage um drei Fitnessgeräte zu erweitern, dies hat der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 29. April 2022 beschlossen. Die Arbeiten haben am Bolzplatz begonnen. Der Platz wird daher voraussichtlich bis zum 2. September nicht nutzbar sein. Als Alternative steht der Bolzplatz

beim Spielplatz Buchhalde/Grabenäcker zur Verfügung.

Um die neuen Fitnessgeräte aufstellen zu können, sind vorbereitende Bauarbeiten erforderlich. Die bestehende Calisthenics-Anlage muss ebenfalls zeitweise gesperrt werden.

Änderungen im regionalen Bahnverkehr

Die Deutsche Bahn setzt die Modernisierung der S-Bahn-Stammstrecke fort. Bis Betriebsschluss am Sonntag, 11. September 2022, gibt es umfangreiche Fahrplanänderungen.

Für die Modernisierung wird zum zweiten Mal der Tunnel zwischen Stuttgart Hauptbahnhof (tief) und Stuttgart-Vaihingen für den Zugverkehr gesperrt. Zentraler Punkt im Liniennetz (siehe Liniennetzplan) ist Stuttgart Hauptbahnhof. Der S-Bahn-Betrieb verkehrt dann wieder von den Gleisen 1 bis 5.

Auf allen S-Bahn-Linien fahren die Züge jeweils im Halbstundentakt und weitgehend zu

den gewohnten Zeiten. In den Außenbereichen ergänzen die eigens während der Bauarbeiten eingesetzten Linien S12 und S15 die Verkehre auf bestimmten Streckenabschnitten zum gewohnten 15-Minuten-Takt. Mit der Linie S15 zwischen Bietigheim und Herrenberg erhält das Nord-Netz auch 2022 eine Direktverbindung nach Vaihingen in den Süden Stuttgarts – mit Umfahrung der Innenstadt.

Schienerersatzverkehr

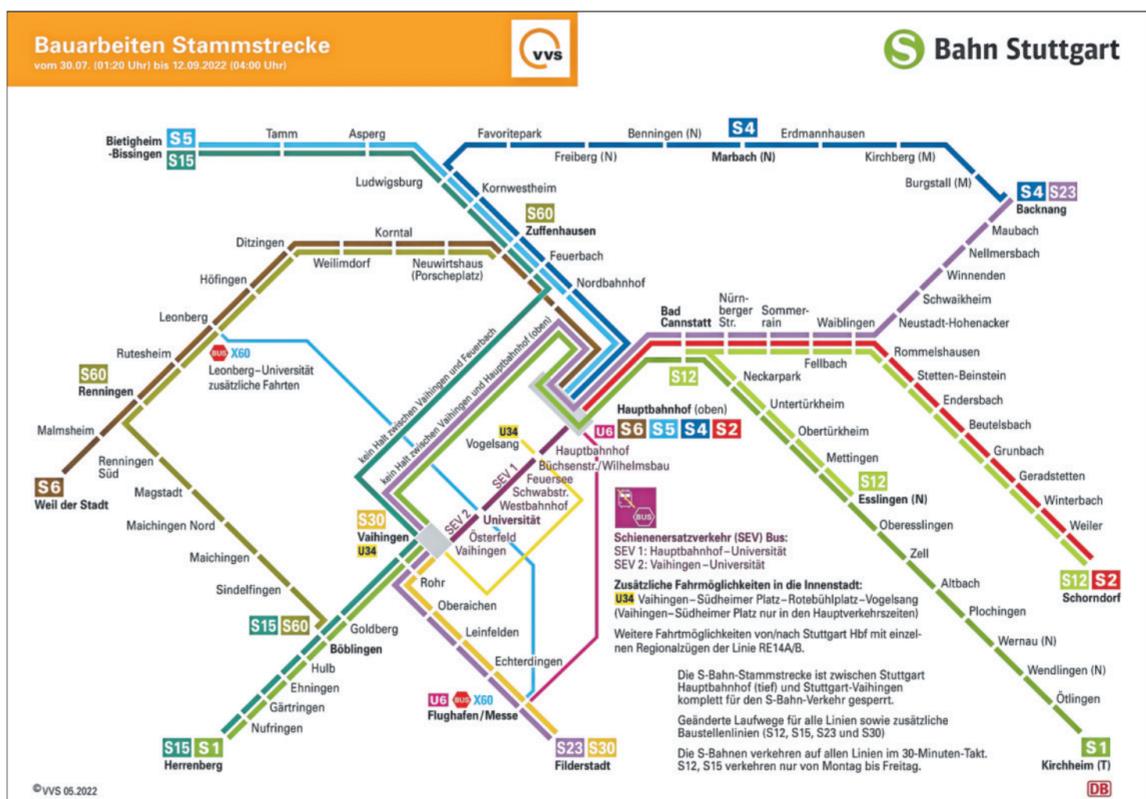
Während der Bauarbeiten fahren Busse die innerstädtischen S-Bahn-Stationen entlang der Stammstrecke an. Die Busse sind als Schienerersatzverkehr (SEV) besonders gekennzeichnet.

Die Bahn richtet zwei separate Buslinien ein. Die beiden Busrouten treffen zum Umsteigen an der Universität zusammen.

Als Ergänzung des klassischen SEV bietet die S-Bahn Stuttgart auch in diesem Jahr wieder Busse auf Bestellung (On-Demand-Service) an. Reisende werden gebeten, sich vor Fahrtantritt zu informieren.

Die Fahrzeiten verlängern sich in den meisten Fällen. Auf vielen Verbindungen wird ein Umsteigen notwendig, nicht aber zwischen Stuttgart-Feuerbach und Stuttgart-Vaihingen.

Mehr Informationen auf der Homepage der S-Bahn Stuttgart, www.s-bahn-stuttgart.de.



Parkhaussanierung in Rems-Murr-Klinik

Neue Rampen in Schorndorf

Die Auffahrampen am Parkhaus der Rems-Murr-Klinik in Schorndorf werden von Montag, 22., bis Freitag, 26. August 2022, saniert, deshalb ist in diesem Zeitraum nur der ebenerdige Teil des Parkhauses nutzbar. Entsprechend stehen weniger Parkplätze zur Verfügung, dies teilt die Kreisbaugruppe mit. Die Arbeiten sind erforderlich, da durch die unterschiedlichen Temperaturen im Jahresverlauf und die Einwirkung von Streusalz der Belag abgeplatzt war.

Umleitung noch bis Mitte August

Emil-Münz-Straße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern bis voraussichtlich Mitte August die Gas- und Wasserleitungen sowie Mittelspannungskabel in der Emil-Münz-Straße und zwar zwischen den Gebäuden Nummer 25 und 39. Der Verkehr wird umgeleitet. Deshalb ist im Abschnitt Alte Bundesstraße bis zur Kreuzung Heinrich-Heine-Straße mit Einschränkungen zu rechnen.

Betroffen ist auch die Buslinie 218. In Richtung Wasserstube biegt der Bus wie üblich in die Emil-Münz-Straße ein, fährt dann jedoch durch die Goethestraße mit Halt auf Höhe Gebäude Nummer 25, biegt in die Schwabstraße, um im Anschluss der normalen Linienführung zu folgen. In Richtung Bahnhof Waiblingen fährt der Bus durch die Schwabstraße, um dann in die Goethestraße einzubiegen. Die Weiterfahrt folgt der üblichen Route.

Neue Rommelshauer Straße gesperrt

Bis etwa Ende August

Sanierungsmaßnahmen am Mittelspannungsnetz erfordern es, dass die Bahnunterführung zwischen der Neuen Rommelshauer Straße und der Johannes-Auwärter-Straße bis voraussichtlich Ende August gesperrt bleiben muss. Eine Umleitung für die Fußgänger ist ausgeschildert. Das teilen die Stadtwerke mit.

Lange Straße gesperrt

Abbruch eines Gebäudes

Die Lange Straße muss im Bereich der Hausnummer 54 für Abbrucharbeiten des Gebäudes bis Samstag, 6. August 2022, weiträumig gesperrt werden. Fußgänger, die vom Postplatz kommen, werden nach rechts durch die Kurze Straße und den Verbindungsweg zwischen Eiscafé und der „Goldenen Ecke“ wieder in die Lange Straße hinauf umgeleitet – und umgedreht. Nach den Abbrucharbeiten ist mit weiteren Einschränkungen zu rechnen; für den Neubau muss später ein Kran aufgestellt werden.

Leitungsarbeiten „Auf der Linde“

Bis Ende August Leitungsarbeiten

Die Stadt erneuert und verstärkt gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen die Versorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung im Bereich Auf der Linde. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August.

Der Bereich beginnt in Höhe der Wendelplatte und endet bei der Einmündung Alte Winnender Steige. Auf der Linde werden im Zuge dieser Bauarbeiten die Wasserversorgung auf der gesamten Straßenlänge und der Abwasserkanal auf etwa 40 Metern Länge erneuert.

Nach den Tiefbauarbeiten wird die Fahrbahn in diesem Bereich komplett saniert. Da dies nur unter Vollsperrung möglich ist, wird der Anliegerverkehr über eine provisorische Auszufahrt Richtung Winnender Straße umgeleitet. Begonnen wird mit dem Abwasserkanal in Höhe des Gebäudes Auf der Linde Nummer 15.

Je nach Baufortschritt ist die Anfahrbarkeit der Grundstücke nicht jederzeit möglich, der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten.

Durch die abschnittsweise Ausführung der Arbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

Blutspenden rettet

Kinobonus für „Neue“

Der Ortsverein des DRKs bittet eindringlich darum, Blut zu spenden. In Waiblingen besteht am Mittwoch, 10., und Donnerstag, 11. August 2022, jeweils von 15 Uhr bis 19 Uhr im Eisental, Anton-Schmidt-Straße 1, die Möglichkeit dazu. Termine können online unter terminreservierung.blutspende.de gebucht werden. Jede Blutspenderin und jeder -spender, der eine Erstspenderin oder einen Erstspender mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte beschenkt; dabei ist eine für den Spendeneuling gedacht und eine für den erfahrenen Lebensretter.

Blutspende in Bittenfeld: Vor Ort einfach Gutes tun

Das Deutsche Rote Kreuz bittet alle Spendewilligen in Waiblingen-Bittenfeld und Umgebung zur Blutspende und zwar am Dienstag, 23. August, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindehalle, Waldstraße 9.

Alle Lebensretter aufgepasst: jede Blutspenderin und jeder -spender hat die Chance auf zwei Kinokarten, wenn eine Erstspenderin oder ein Erstspender zum Termin mitgebracht wird.

Mehr Infos

- Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de
- Weitere Informationen über geltende Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion stehen unter: www.blutspende.de/corona.
- Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst über die kostenfreie Service-Hotline 0800 1194911.

An den Tausch des Führerscheins denken

Gestaffelte Fristen beachten

Mit dem Pflichtumtausch von alten Führerscheinen setzt die Bundesrepublik Deutschland die Führerscheinrichtlinie der Europäischen Union aus dem Jahr 2006 um. Die Richtlinie sieht zudem vor, dass Führerscheine künftig alle 15 Jahre umgetauscht werden müssen. Dadurch wird sichergestellt, dass das Foto und der Name auf dem Führerschein aktuell ist und stets neue Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Fälschungen angewandt werden. Für den gestaffelten Pflichtumtausch von alten Führerscheinen gilt:

- für die Umtauschfrist von Papierführerscheinen muss das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers beachtet werden – vor 1953 geboren, Tausch bis 19.1.2033; in der Zeit zwischen 1953 und 1958 geboren, Tausch bis 19.1.2022 (jedoch wurde wegen der Pandemie die Frist bis 19.7. verlängert, es droht kein Bußgeld); in der Zeit zwischen 1959 und 1964 geboren, Tausch bis 19.1.2023; in der Zeit zwischen 1965 und 1970 geboren, Tausch bis 19.1.2024; 1971 oder später geboren bis 19.1.2025.
- Bis zum jeweiligen Stichtag muss der Umtausch spätestens erfolgt sein, sonst droht eine Geldbuße.
- für den Umtausch alter Kartenführerscheine kommt es nicht auf das Geburtsdatum, sondern auf das Ausstellungsjahr des Führerscheins an. Das Ausstellungsdatum steht auf der Vorderseite des Führerscheins unter Nummer „4a“. Kartenführerscheine ausgestellt 1999 bis 2001, Tausch bis 19.1.2026; ausgestellt 2002 bis 2004, Tausch bis 19.1.2027; ausgestellt 2005 bis 2007, Tausch bis 19.1.2028; ausgestellt 2008, Tausch bis 19.1.2029; ausgestellt 2009, Tausch bis 19.1.2030; ausgestellt 2010, Tausch bis 19.1.2031; ausgestellt 2011, Tausch bis 19.1.2032; ausgestellt 2012 und bis 18.01.2013, Tausch bis 19.1.2033.

Bis zum jeweiligen Stichtag muss auch in diesem Fall der Umtausch erfolgt sein, sonst droht eine Geldbuße.

Das Landratsamt bittet darum, dass zuerst nur diejenigen, die zwischen 1953 und 1958 bis einschließlich 31. Dezember geboren sind bzw. deren Fahrerlaubnis bis Dezember 1998 ausgestellt worden ist, den neuen Führerschein beantragen.

Benötigte Unterlagen: ein ausgefüllter und unterschriebener Antrag (online beim Landratsamt verfügbar); ein biometrisches Lichtbild; eine Kopie des Führerscheins; eine sogenannte Karteikartenabschrift für den Fall, dass der alte Führerschein nicht vom Rems-Murr-Kreis ausgestellt worden ist – die Abschrift sollte selbst bei der ehemals ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde angefordert werden.

Der Antrag und die Unterlagen sollen in einem verschlossenen Umschlag adressiert an die Fahrerlaubnisbehörde direkt am Landratsamt in den Briefkasten eingeworfen oder per Post zugesandt werden. Auch nehmen die Bürgerbüros am Wohnort die Unterlagen entgegen.

Grillstellen gesperrt

Waldbrandgefahr!

Angesichts des sehr warmen und äußerst trockenen Wetters der vergangenen Wochen gibt es in weiten Teilen Baden-Württembergs eine erhöhte Waldbrandgefahr. Die öffentlichen Grillstellen im Waiblinger Stadtgebiet sind daher bis auf Weiteres gesperrt worden. Die Sperrung wird erst wieder aufgehoben, wenn ein deutlicher Witterungswechsel erfolgt. Die Stadt bittet dafür um Verständnis – es gilt jedoch, Wiesen und Wälder vor Feuer zu schützen. Selbstverständlich sollte es auch sein, dass außerhalb der Grillstellen ebenfalls kein offenes Feuer verwendet wird, von dem in gleicher Weise die Gefahr eines Waldbrandes ausgehen kann. Insbesondere Laub und Baumnadeln am Boden könnten schnell in Brand geraten und vom Wind weiter angefacht werden. Überdies ist das generell im Wald geltende Rauchverbot zu beachten. Unachtsam weggeworfene noch glühende Zigaretten sind die Hauptursache von Waldbränden.



In Berg-Bürg II in Bittenfeld dürfen sich Kinder über diese neue Spielanlagen im neu gestalteten Grünzug freuen.

Fotos: Ortschaftsverwaltung



Wasserschalen für Tiere

Im Garten und auf dem Balkon

Besonders Wildtiere wie Vögel, Insekten und Igel sind in den heißen Sommertagen, an denen Wasserstellen häufig austrocknen, darauf angewiesen, in ihrer Umgebung durch das Aufstellen von mit Wasser gefüllten Schalen versorgt zu werden, denn besonders in Städten finden sie immer seltener Trinkquellen. Eine saubere Wasserschale an einem ebenen Ort im Garten oder im Hof aufstellen und schon haben Eichhörnchen, Igel und viele Insektenarten eine neue Wasserquelle. Auch Balkonbesitzer können mit einer Wasserschale Vögeln und Fluginsekten helfen. Ideal ist es, die Tränke an einem schattigen, ruhigen Ort zu platzieren. Doch Achtung: steht die Schale zu nah an dichtem Gebüsch, haben Jagdtiere wie Katzen ein leichtes Spiel. Das Wasser sollte regelmäßig ausgetauscht, die Schale am besten täglich mit klarem Wasser gereinigt werden, damit sich darin keine Bakterien bilden.

Ist das der richtige Beruf?

Polizeiliche Einstellungsberatung

Im August bietet die Einstellungsberatung der Polizei im Rems-Murr-Kreis Berufsberatungsinformations-Veranstaltungen für am Polizeiberuf Interessierte an, und zwar zu folgenden Terminen:

- Mittwoch, 10. August, 10 Uhr, und 31. August, 14 Uhr, Fellbach, Cannstatter Straße 16.
- Dienstag, 16. August, sowie Mittwoch, 24. August, jeweils 14 Uhr, Schorndorf, Grabenstraße 28/1.

Aufgrund der begrenzten Raumkapazität ist eine Anmeldung unter Telefon 07181/204-210 zwingend erforderlich. Ansprechpartnerin ist Einstellungsberaterin Renate Rösch. Tel. Anmeldungen werden ab sofort (Mo - Do, 8 bis 16 Uhr) entgegen genommen. Die Veranstaltungen dauern einen halben Stunden.

Das frische Grün des Wohngebiets genießen

Spielplätze in Berg-Bürg II sind zur Nutzung freigegeben

Im vergangenen Oktober haben mit den Arbeiten am städtischen Grünzug begonnen. Hautnah konnte der Fortschritt der Arbeiten verfolgt werden: das Gelände wurde eingeebnet, Wege und Pflanzungen wurden angelegt und die ersehnten Spielgeräte für unterschiedliche Altersgruppen aufgestellt.

Am vergangenen Donnerstag, 28. Juli, erfolgte die Abnahme der Spielgeräte und die Bauzäune wurden zur großen Freude der Kinder entfernt, so dass die Spielplätze nun offiziell zur Nutzung freigegeben sind. Das teilt Ortsvorsteherin Veronika Franco Olias mit.

In Richtung Keltenstraße sind die Arbeiten am Grünzug noch nicht beendet, dort wurde ein Teil der Baustraße für die Bauarbeiten am geplanten Mehrfamilienhaus im Feldblick 8 aufrechterhalten. Nach Abschluss der Roharbeiten wird die Grünfläche an dieser Stelle

fertiggestellt werden; ein Zugang ist dennoch gewährleistet. Außerdem werden voraussichtlich Mitte August die üblichen Hinweisschilder auf die Einhaltung der Nutzungszeiten der Spielplätze angebracht.

Unabhängig davon bittet die Stadtverwaltung im Sinne der Anwohnerschaft um gegenseitige Rücksichtnahme sowie Einhaltung der Ruhezeiten, die auf allen städtischen Spielplätzen gelten, und wünscht viel Freude bei der Nutzung der vielfältigen Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten.

Auch Grünschnitt ist Müll!

Keine Entsorgung im Wald

Das Kreisforstamt warnt davor, den hauseigenen Grünschnitt im Wald zu entsorgen. Dies ist nicht nur verboten, sondern auch schädlich für die lokale Pflanzenwelt, denn Überdüngung stört die empfindliche Flora im Wald. Im schlimmsten Fall kann es dazu kommen, dass durch Samen und Früchte fremde Pflanzenarten in das Ökosystem des Waldes gelangen und dieses erheblich schädigen. Um diese Gefahren zu vermeiden, muss Grünschnitt dann aufwändig und teuer wieder aus dem Wald geborgen werden. Grünschnitt ist rechtlich gesehen Abfall und darf nur an entsprechenden Annahmestellen abgegeben werden. Kleine Mengen können über den eigenen Kompost oder über die Biotonne entsorgt werden. Schnell, einfach und vor allem legal kann das Schnittgut aber vor allem auf den Annahmestellen der Abfallwirtschaft Rems-Murr entsorgt werden. Auf den Grüntupplätzen wird Grünschnitt von Privatpersonen angenommen, bis zu einer Menge von zwei Kubikmetern sogar kostenfrei.

Eine Übersicht über die Annahmestellen der AWRM gibt es auf der Seite www.abfallwirtschaft-remmurr.de.

„Waiblingen erfrischt“ – ganz besonders an Donnerstagen

Sommerlaune zum „Fest-Halten“ auf dem Marktplatz

„Waiblingen erfrischt“ ist zurück und zwar dort, wo es hingehört, mitten ins Zentrum der Stadt, auf den Marktplatz! Bis 6. Oktober 2022 wird jeweils donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr ein „Genusspaket“ angeboten, das in den zurückliegenden Jahren schon viele Freunde gefunden hat: kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks.

Das ist „Waiblingen erfrischt“, der Treff, bei dem sich abwechselnd national und international ausgezeichnete Weingüter aus dem sonnenverwöhnten Remstal ihre Kellerschätze – Rot- oder Weißwein, Rosé, Sekt und Secco – zum Verkosten servieren. So kann man in ge-

mütlicher Runde den Feierabend genießen. Auch die Brotstation am Marktbrunnen, wo es vom lokalen Bäckerhandwerk solides und zu den Getränken passendes Backwerk gibt, ist wieder geöffnet!

Diese Weingüter sind an den folgenden Donnerstagen mit von der Partie:

Weingut Escher am 4. August; Weingut Gold am 11. August; Weingut Sterneisen am 18. August; Weingut Bernhard Ellwanger am 25. August; Weingut Albrecht Schwegler am 1. September; Weingut Klopfer am 15. September; Weingut Zimmer am 22. September; Fellbacher Weingärtner eG am 29. September und Weingut Kuhnle am 6. Oktober.

Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen.de.

Info für Stückerbesitzer

Kontrolle: bakterieller Feuerbrand

In den goer-Jahren verursachte der bakterielle Feuerbrand im Rems-Murr-Kreis verheerende Schäden für Obsterzeuger und Stückerbesitzer. Damals mussten im gesamten Landkreis hunderte großer und landschaftsprägender Birnbäume und sogar ganze Obstanlagen gerodet werden. Seit 2020 treten punktuell wieder Infektionen auf. Bislang wurden meist nur Apfelbäume befallen. Die Obstbauberatung im Landwirtschaftsamt bittet daher alle Erwerbsobstbauern, Hausgärtner und Stückerbesitzer, Bäume auf einen möglichen Befall zu kontrollieren. Nur konsequente Kontrollen verhindern, dass eine größere Feuerbrand-Epidemie entsteht. Der Befall ist auch für Laien an den deutlichen Symptomen erkennbar. Die ersten Anzeichen sind plötzlich welkende Triebe oder Äste. Typisch sind auch die krüppelartigen Verkrümmungen der Triebspitzen. Das Laub wird zunächst glänzend, später trocknet es ein, bleibt aber am Trieb hängen. Die in der Literatur oft beschriebenen „Schleimtröpfchen“ treten allerdings nur bei schwül-feuchter Witterung auf. Die einzige Möglichkeit, einen mit Feuerbrand befallenen Baum zu retten, ist ein sofortiger Rückschnitt von mindestens 25 Zentimetern in das noch gesunde Holz.

Das Schnittgut kann entweder über die örtlichen Grünschnittplätze oder die Komposttonne entsorgt werden, denn eine Ausbreitungsgefahr besteht nicht, da der Feuerbrandreger nur im noch lebenden Gewebe existieren kann.

Das befallene Gehölz muss nach dem Rückschnitt beobachtet werden. Sollten sich nach einiger Zeit erneut Symptome zeigen und ein weiterer Rückschnitt auch keinen Erfolg bringen, muss der Baum gerodet werden.

Eine Verwechslungsgefahr zwischen dem Befall durch die „Blüten- und Zweigmonilia“ und dem bakteriellen Feuerbrand besteht. Für eine verlässliche Diagnose ist es wichtig, sich die Übergangsstellen zwischen gesundem und krankem Gewebe näher anzusehen: bei einem Monilia-Befall ist der Übergang stets sehr scharf abgegrenzt und somit gut erkennbar. Zeigt sich hingegen ein fließender Übergang zwischen dem scheinbar noch gesundem und kranken Gewebe, handelt es sich um Feuerbrand. Hilfreich kann es sein, an der Übergangsstelle die Rinde mit einem Messer zu lösen.

Vom Feuerbrand befallen werden folgende Obstbaumarten: Apfel, Birne und Quitte – Steinobst hingegen nie. Es gibt auch eine Reihe anfälliger Ziergehölze wie Amelanchier (Felsenbirne), Crataegus (Weißdorn), Sorbus-Arten (z. B. Vogelbeere, Mehlbeere), Cotoneaster (Steinmispel), Photinia davidiana (Stranvaesia), Pyracantha (Feuerdorn), Chaenomeles (Scheinquitte), Eriobotrya japonica (Wollmispel), Mespilus germanica (Mispel). Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht mehr.

Im Zweifelsfall helfen die Vertreter der örtlichen Gartenbauvereine oder die Obstbauberatung beim Landwirtschaftsamt in Backnang, Telefon 07191 895-4233, Mail an landwirtschaft@remmurr-kreis.de, weitere Ergänzende Hinweise und Bilder gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter dem Suchbegriff „Feuerbrand“.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 4.8.

CDU, Wahlkreis Waiblingen. Telefonsprechstunde der Bundestagsabgeordneten Christina Stumpp von 17 Uhr bis 18 Uhr unter der Nummer 2735045 des Wahlkreisbüros.

Fr, 5.8.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohausfrank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

Sa, 6.8.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. „Kaffee nach 'm Markt“ von 11 Uhr bis 13 Uhr mit Landtagsabgeordneter Swantje Sperling im Grünen-Büro, Mittlere Sackgasse 19-21.

So, 7.8.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Waiblinger Orgelsommer – Ganz viel Bach“, Werke von Bach, Schnitzer, Rheinberger u. a. spielt Gerhard Paulus aus Winnenden um 19 Uhr. Eintritt frei.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung zum Festumzug mit Abschlussfest des Deutschen Wandertags in Fellbach. Start der etwa sechs Kilometer langen Strecke um 12 Uhr am Kiosk des Bahnhofs

Waiblingen. Im Bereich der Neuen Kelter/Schwabenlandhalle in Fellbach werden die Teilnehmer den Festumzug an sich vorüberziehen lassen, an dem auch die Wanderführer der Ortsgruppe Waiblingen teilnehmen.

Do, 11.8.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Klaffenbach durch das Strümpfelbachtal zum Voggenhof mit Einkehr um 12.30 Uhr. Treff um 8.50 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker (9-Euro-Ticket) zur Fahrt nach Winnenden, weiter mit dem Bus. Die Wanderstrecke enthält einen steilen Abschnitt und erfordert Trittsicherheit, Stöcke werden empfohlen. Bei feuchter Witterung kürzere Wanderung. Wer nur beim Mittagstisch dabei sein will, kann nach Anmeldung bis spätestens 10 Uhr unter Tel. 0175 2736780 einen Platz reservieren. Gäste sind willkommen, sie bezahlen drei Euro Gebühr. Info s. o. und auch unter Tel. 0177 1458859.

Fr, 12.8.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohausfrank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

So, 14.8.

Gesangverein 1840 Neustadt. Sommerfest mit musikalischer Unterhaltung und Bewirtung auf dem Gelände des Kleintierzuchtvereins, Schneiderweg 101, von 11 Uhr an.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Bach und die Romantik“ heißt es beim Orgelsommer von 19 Uhr an, es spielt Klaus Rothaupt aus Schwäbisch Hall u. a. Werke von Mendelssohn und Dupré. Eintritt frei.

Fr, 19.8.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohausfrank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

So, 21.8.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Rundwanderung von und nach Schnait über Baach und durch das Schlierbachtal mit Annaquelle und Besichtigung des Skulpturenlehrpfads auf einer etwa elf Kilometer langen Strecke, Einkehr gegen 15 Uhr geplant. Treff um 9.20 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit dem Bus (9-Euro-Ticket), falls nötig, können Gruppentickets gelöst werden. Gäste sind willkommen, sie bezahlen zwei Euro Gebühr.

Fr, 26.8.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohausfrank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

So, 28.8.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Orgel – Phantastisch!“ ist der Titel beim Orgelsommer von 19 Uhr an, es spielt Kirchenmusikdirektor Tobias Horn aus Besigheim u. a. Werke von Franck und Liszt. Eintritt frei.

So, 4.9.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Barock bis Jazz – ein weiter Schritt?“, so lautet die Frage beim Orgelsommer von 19 Uhr an, es spielt Mirjam Haag aus Rommelshausen/Groningen NL u. a. Werke von Bach und Buxtehude. Eintritt frei.

VfL Waiblingen. Vielseitigkeit, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sind es, was für das Deutsche Sportabzeichen, die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports, trainiert werden. Bis 6. September 2022 (auch in den Sommerferien) kommen die Teilnehmenden dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im VfL-Stadion am Oberen Ring für das Training zusammen; auch kann in diesem Zeitraum das Abzeichen erworben werden. Die Prüfungsunterlagen werden vor Ort ausgegeben. Das Angebot gilt auch für Menschen mit Behinderung. Die Devisen des Vereins: „Dabei sein und Mitmachen“.

Heimatverein Waiblingen. Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remmurr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remmurr-kreis.de.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Zum **Sommerferienprogramm** des Forums sind Anmeldungen möglich, außerdem wird für die Angebote eine Warteliste geführt; Anmelden können für maximal zwei Personen buchen. Ausflug: Nationalparkzentrum Schwarzwald und Mummelsee am Donnerstag, 11. August, um 7.45 Uhr ab Forum Mitte, um 8 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 30 € für Busfahrt, Eintritt, Führung. – Ausflug: „Schloss Hohenheim“ am Mittwoch, 17. August, um 13 Uhr ab Forum Mitte, um 12.45 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 20 € für Fahrt und Führung. – Ausflug: „Ausgezeichnet genießen: Fahrt zur Einkehr ins Restaurant ‚Landhaus am Rehwald‘“ am Donnerstag, 25. August, um 15.15 Uhr ab Forum Mitte, um 15.30 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 20 €. – „Neustadt an der Weinstraße und Grenzlandbähnchen“ am Mittwoch, 31. August, um 7.20 Uhr ab Forum Mitte, um 7.30 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 37 €.

Aktuell: Vortrag: „Die steile Stügerter Stäffela“, über die Stuttgarter „Wahrzeichen“ und die Geschichte wird am Dienstag, 9. August, um 15 Uhr erzählt. – Die „Senioren-Rennradler“ fahren am Mittwoch, 10. August, um 9 Uhr ab Bürgerzentrum ins Harbachtal. Die 111 Kilometer lange Tour führt nach Winnenden über Backnang, Sulzbach, Murrhardt auf die Graber Höhe. Weiter nach Wolfenbrück, Schanze, Kirchenkirnberg und Welzheim, zurück über das Wieslaufftal. Zwei bis drei Rast-Stops sind geplant. Bei Regenwetter wird die Fahrt um eine Woche verschoben. Info im Forum. – „Musik liegt in der Luft“, Chorleiter Kai Müller unterhält am Mittwoch, 10. August, um 14.30 Uhr mit beschwingten Melodien. – Vortrag: „Auf den Spuren von Friedrich Schiller“ am Dienstag, 16. August, um 15 Uhr. – Film: „À la Carte – Freiheit geht durch den Magen“, ein Ausflug ins Frankreich im Jahr 1789 am Donnerstag, 18. August, um 15 Uhr. – Vortrag: „Das Wasser dazwischen, vom Leben auf einer Nordseeinsel“, humorvolle Geschichten von der Insel Föhr, präsentiert Karin de la Roi-Frey von ihrer Heimat am Dienstag, 23. August, um 15 Uhr. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 30. August, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Sommerpause:** von Montag, 22. August, bis Freitag, 9. September, ist geschlossen.

Aktuell: Zum Sommerferienprogramm der Foren Mitte und Nord werden Anmeldungen entgegengenommen. Info s. Forum Mitte.

Montag: „Strick- und Häkelcafé“ um 14.30 Uhr. **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Orientalischer Tanz (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – „Café auf der Terrasse“, mit Eiskaffee und Quiz am 10. August um 14 Uhr.

Donnerstag: Spieletreff um 14.30 Uhr. – Männertreff am 4. August um 18 Uhr.

Beratung zur Patientenverfügung: mittwochs

von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Nord mit Anmeldung, Kontakt wie oben.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauf, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr, auch in den Sommerferien.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin. – **Sommerpause** ist von Montag, 22. August, bis Freitag, 3. September.

Aktuell: Der Stihl Chor probt mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr und freut sich auf weitere Sänger. Wer mitsingen möchte, muss kein Stihl-Mitarbeiter sein, einfach vorbeischauchen. **Kontakt:** Stefan Balasa, Telefon 53553 oder E-Mail an stefan@balasa.de.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga am 8., und 15. August um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Literaturcafé um 18.30 Uhr im Forum Süd.

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG, nicht am 6. September.

Mittwochs: Rückenfit um 9.30 Uhr, Rinnenäckerspielplatz, nicht am 10. August.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG, nicht am 25. August und am 1. September. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: Die Wandergruppe bricht am Mittwoch, 10. August, zum Herrenbachstausee bei Adelberg/Oberberken auf, Streckenlänge der Tour etwa acht Kilometer. Treff um 8.40 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Gleis 6. Einkehr in Oberberken geplant. – Strickeria am Mittwoch, 10., und 24. August, um 14 Uhr, BIG Kontur. – Spielend ins Alter am Mittwoch, 17. August, um 14.30 Uhr, BIG Kontur.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. – Das Kursprogramm Herbst/Winter ist erschienen, enthalten sind Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es ist in der Kunstschule, in öffentlichen Einrichtungen erhältlich; ebenso digital auf der Homepage.

Kinder- und Jugendklassen: in folgenden Kursen sind noch Plätze frei: „Kunstwerkstatt II“ von zehn Jahren an freitags um 14.30 Uhr. – „Bildende Kunst I“ von 14 Jahren an dienstags von 18.30 Uhr an, freitags um 17.30 Uhr. – Im September beginnt das „Kinderatelier“ für Kinder von fünf Jahren an; Kurse mittwochs um 16.30 Uhr. – „Kinderatelier“ von fünf Jahren an

mittwochs um 16.30 Uhr.

Kunstvermittlung: Anmeldungen per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701. In Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, gibt es folgendes Angebot: „Kunst und Knackig“, ausgewählte Präsentationen werden betrachtet, am Donnerstag, 11. August, um 12.30 Uhr sind es „Label mit gestalterischer Linie – Blue Note Records. Reid Miles und Francis Wolff“. Gebühr: 2 Euro, frei für Kinder, Schüler, Studierende. – **Kunstvermittlung des Hauses der Stadtgeschichte:** „Stadtdetektive“, Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahre begeben sich am Dienstag, 6. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr auf eine Tour durch die Stadt und erkunden deren Geschichte; ein Plan, ein Buch zur Stadtgeschichte sind wertvolle Helfer, zum Abschluss entsteht ein Bild mit dem Lieblingsmotiv des Rundgangs.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Mountainbike – Fahrtechniktraining“ von 16 Jahren an am Samstag, 17. September, um 10 Uhr. Treff Wanderparkplatz Gundelsbach. – „Fit mit Wildkräutern“, Info-Spaziergang am Dienstag, 20. September, um 17 Uhr. Treff in Stetten, Wanderparkplatz „Zum Tal“. – „Fit-Mix für alle“ dienstags von 20. September an um 19 Uhr, 14-mal, Turnhalle Wolfgang-Zacher-Schule, Röntgenweg 1-7. – „Bioweine aus dem Remstal: Weinbergführung und Verkostung beim Weingut Klopfer“ am Freitag, 23. September, um 17.30 Uhr. – „Pilzwanderung im Schurwald“ am Sonntag, 25. September, um 10.30 Uhr; Treffpunkt nach Anmeldung.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
 - Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
 - „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
 - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.
- Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen

ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstandhalten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, reidiger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselstraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. – In den **Sommerferien** bis Freitag, 9. September, ist von 11 Uhr bis 17 Uhr offen; geschlossen ist jedoch an folgenden Tagen: Donnerstag, 4., Freitag, 5., und 12., August, sowie am Mittwoch, 17. August. **Aktuell:** In der Woche von Montag, 8. August, an dreht sich alles um die Detektive, außerdem wird „Räuber und Genarm“ gespielt. – In der Woche von 15. August an steht das „Upcycling“ im Mittelpunkt, aus ausgedienten Verpackungen entsteht Neues; am 15. und 17. August ist nur für die zum Ferienangebot angemeldeten Kinder offen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats). – In den **Sommerferien** gelten folgende Änderungen: am Freitag, 12., und 19. August ist von 16 Uhr bis 21 Uhr offen. Geschlossen ist am Freitag, 5., und am Mittwoch, 24. August.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spielundspassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/ Spielplatz „Teichacker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Sporthalle Comeniussschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30

Uhr. – Das **weiße Mobil** ist wieder im Einsatz – **montags** beim Jugendtreff Hohenacker von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** beim Jugendtreff Hegnach von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld an der Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Bis 2. September sind die Mobile nicht an den Standorten anzutreffen, sie unterstützen die Stadtranderholung. Von Montag, 5. September an ist das Mobil wieder unterwegs, jedoch ist am Dienstag, 6. September, ein Ausflug für angemeldete Kinder.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. **Öffnungszeiten:** dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Geschlossen in den **Sommerferien** von 9. August bis 6. September, weiter geht es am Mittwoch, 7. September. – Für die inzwischen ausgebuchten Kinderkreativwochen von 22. August an ist die Farm für die teilnehmenden Kinder geöffnet.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies. – In den **Sommerferien** ist bis Freitag, 26. August, geschlossen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche. – In den **Sommerferien** ist regulär offen.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an. – In den **Sommerferien** ist von Montag, 15. August, bis Dienstag, 6. September, geschlossen.

Jugendtreff Hohenacker, Rehbbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre. – In den **Sommerferien** ist bis Freitag, 19. August, geschlossen.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime. – In den Sommerferien ist bis Freitag, 12. August, dienstags und donnerstags von 19 Uhr bis 21.30 Uhr offen; von Montag, 22. August, an gelten die üblichen Zeiten.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche. – In den **Sommerferien** bis Freitag, 9. September, geschlossen.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„**Co-Working-Space mit Kinderbetreuung**“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Aktuell: „Stretching“ sonntags von 7. August an um 10.30 Uhr, sechsmal, online. – „Fitness-Workout“ sonntags von 7. August an um 9.30 Uhr, online, sechsmal. – „Bildhauerei in den Sommerferien“ für Acht- bis 13-jährige am Dienstag, 9. August, um 13.30 Uhr und um 15.30 Uhr. – „Ganzkörpertraining“ mittwochs von 31. August an um 20.30 Uhr, dreimal. – „Latinaerobic“ mittwochs von 31. August an um 18.30 Uhr, dreimal.

FSJ/BFD. Wer Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst hat, kann diesen bei der fbs absolvieren. Der Einsatz beginnt am 1. September. Info und Kontakt s. o.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„**Flügel**“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@flue-

gel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Monika Niederkrome, ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftli-

chen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Aktuell: Sie mögen die Arbeit mit Kindern und können sich vorstellen, mindestens drei Stunden pro Woche Grundschüler im Unterricht in ihrem Bildungserfolg, bei ihren sozialen Kompetenzen und in Bezug auf das spielerische Lernen zu unterstützen und zu fördern? Für diese Aufgabe in Verbindung mit dem Projekt WIR (Wachsen im Respekt), werden Ehrenamtliche gesucht. Wer sich beteiligen will, nimmt Kontakt (Daten wie am Textanfang) zur Freiwilligen-Agentur auf.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das

Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

Aktuell: eine digitale Infoveranstaltung zum Ehrenamt bei welcome ist an folgenden Terminen möglich: Montag, 8. August, von 19 Uhr bis 20 Uhr; Mittwoch, 14. September, 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung unter www.welcome-online.de/ehrenamt-veranstaltung/. Informationen zur Tätigkeit eines welcome-Engels unter: www.welcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/ehrenamtlich-engagieren/